

# **H.264 Netzwerk DVR**

## **Bedienungsanleitung**

---

**Grafische Benutzeroberfläche mit Maussteuerung**

Bitte lesen Sie sorgfältig diese Anleitung durch und bewahren sie für einen späteren Gebrauch auf.  
Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR.

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



**VORSICHT**



**HOCHSPANNUNGSGEFAHR**

**VORSICHT:**

Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.



Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf das Vorhandensein nicht isolierter, „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen. Diese Spannung kann stark genug sein, um einen für Menschen gefährlichen Stromschlag auszulösen.



Das Ausrufezeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll Sie auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät aufmerksam machen.



Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

## Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden.

Die hier genannten Produkt & Unternehmensbezeichnungen können eingetragene Warenzeichen oder Warennamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

## Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Instrument macht es wahrscheinlich, dass das Instrument gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

## Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

## MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG-4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nichtkommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (I) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG 4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (II) zur Decodierung von MPEG 4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG-4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

## GPL Lizenzierung



Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen.

Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar.

Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler:

<ftp://ftp.dvrtw.com.tw/GPL/AV074/>

## Version

Firmware: 1019-1008-1010-1010

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN .....</b>	<b>1</b>
1.1 Lieferumfang .....	1
1.2 Vorderseite.....	1
1.3 RÜCKSEITE .....	2
<b>2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG .....</b>	<b>4</b>
2.1 SATA HDD Installation .....	4
2.2 Kameraverbindung .....	5
2.2.1 Normaler Kameraanschluss .....	5
2.2.2 DCCS Kameraanschluss .....	5
2.2.3 PTZ Kameraanschluss .....	5
2.3 DVR Power An.....	7
2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung.....	7
2.5 Festplatte löschen.....	8
2.6 Kennworteinstellung .....	8
<b>3. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG .....</b>	<b>9</b>
3.1 Anschluss der USB Maus .....	9
3.2 Schnellmenüleiste.....	9
3.2.1 Kanalwechsel .....	9
3.2.2 Bedienfeld der PTZ.....	10
3.3 Hauptmenü .....	10
<b>4. GRUNDBEDIENUNG .....</b>	<b>11</b>
4.1 Live Page.....	11
4.2 Aufnahmesymbol .....	11
4.3 Wiedergabe .....	11
4.3.1 Wiedergabesteuerung .....	12
4.3.2 Event-Suche .....	12
4.3.3 Wiedergabeaudio .....	12
4.4 Benutzerebenenschalter .....	12
4.5 Videoausgabeschalter .....	13
<b>5. HAUPTMENÜ .....</b>	<b>14</b>
5.1 SCHNELLSTART .....	14
5.1.1 GENERELL .....	14
5.1.2 TIME SETUP .....	15
5.2 DATUM SETUP .....	15
5.2.1 DATUM INFO.....	15
5.2.2 SOMMERZEIT.....	15
5.3 SYSTEM.....	16
5.3.1 TOOLS.....	16
5.3.2 SYSTEMINFO .....	17
5.3.3 USB BACKUP / DVD BACKUP .....	18
5.4 EVENT INFORMATION.....	19
5.4.1 SCHNELLSUCHE .....	19
5.4.2 EVENT-SUCHE .....	19
5.4.3 HDD INFO .....	20
5.4.4 EREIGNIS-LOG.....	20

5.5 ERWEITERTE EINSTELLUNG.....	20
5.5.1 KAMERA .....	20
5.5.2 ERKENNUNG.....	21
5.5.3 ALARM .....	22
5.5.4 NETZWERK .....	22
5.5.5 SNTP .....	23
5.5.6 DISPLAY.....	24
5.5.7 AUFNAHME.....	25
5.5.8 REMOTE .....	26
5.5.9 DCCS .....	26
5.5.10 IVS.....	27
5.6 TIMER.....	30
5.6.1 AUFNAHME.....	30
5.6.2 ERKENNUNG.....	30
<b>6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG .....</b>	<b>31</b>
6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software .....	31
6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung .....	31
6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht .....	32
6.1.3. Allgemeine Bedienung .....	34
6.1.4. E-Map .....	36
6.2 Webbrowser IE .....	41
6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download .....	42
<b>ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN .....</b>	<b>43</b>
<b>ANHANG 2 PINBELEGUNG.....</b>	<b>45</b>
<b>ANHANG 3 KOMPATIBLE USB-FLASH-LAUFWEKE.....</b>	<b>48</b>
<b>ANHANG 4 KOMPATIBLE SATA HDDs .....</b>	<b>49</b>
<b>ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR .....</b>	<b>50</b>
<b>ANHANG 6 DVR BATTERIEWECHSEL.....</b>	<b>52</b>

# 1. BEVOR SIE DIESEN BVR BENUTZEN

## 1.1 Lieferumfang

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> DVR                             | <input type="checkbox"/> Anleitung für IR Fernbedienung |
| <input type="checkbox"/> IR Fernbedienung                | <input type="checkbox"/> DVR Schnellstart               |
| <input type="checkbox"/> IR Empfänger-Verlängerungskabel | <input type="checkbox"/> Netzteil & Stromkabel          |
| <input type="checkbox"/> CD-Anleitung                    | <input type="checkbox"/> 9 oder 25 Pin DSUB-Kabel       |
| <input type="checkbox"/> HDD-Schrauben                   | <input type="checkbox"/> USB Maus                       |

## 1.2 Vorderseite

### 1) LED-Anzeigen

-  DVR ist eingeschaltet.
-  Die Festplatte wird ausgelesen oder beschrieben.
-  Ein Alarm wurde ausgelöst.
-  Timeraufnahme ist aktiviert.
-  Bei Wiedergabe.

### 2) CH1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4

Drücken Sie die Kanaltasten, um den anzuzeigenden Kanal zu wählen.

### 3) SLOW

Im Wiedergabemodus drücken, um die langsame Wiedergabe anzuzeigen.

### 4) ZOOM

Zur Vergrößerung des Bildes des ausgewählten Kanals im FRAME oder FIELD Aufnahmemodus.

### 5)

Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

### 6) SEQ

Zur Anzeige jedes Kanals im Vollbild, beginnend mit CH 1. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH 1 begonnen. Drücken Sie „SEQ“ erneut, um diesen Modus zu beenden.

### 7) LIST (Event List Search)

Für das schnelle Durchsuchen der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD LIST/MOTION LISTE/ALARM/ZEITLISTE, oder wählen Sie FULL LIST, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen. Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.4.1 SCHNELLSUCHE“ auf Seite 19.

### 8) SEARCH

Drücken, um das Zeitsuchemenü aufzurufen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.4.1 SCHNELLSUCHE“ auf Seite 19.

### 9) MENU

Drücken Sie „MENU“, um das Hauptmenü aufzurufen.

### 10) ENTER

Drücken Sie „ENTER“, um die Einstellung zu bestätigen.

### 11) (PLAY)

Drücken, um die zuletzt aufgezeichneten Daten wiederzugeben.

12) II (▲) / ■ (▼) / ◀ (◀) / ▶ (▶)

Drücken Sie ▲ / ▼ / ◀ / ▶ für oben/unten/links/rechts.

Im Wiedergabemodus:

Drücken Sie „II“, um die Wiedergabe zu unterbrechen.

Drücken Sie „■“, um die Wiedergabe anzuhalten.

Drücken Sie „▶“, um vorzuspulen.

Drücken Sie „◀“, um zurückzuspulen.

13) AUDIO (SLOW + ZOOM)

Drücken Sie „SLOW“ + „ZOOM“ zur Auswahl der Live- oder Audiowiedergabe der Audiokanäle.

 Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).  Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).

 Audiokanal nicht gewählt.

14) P.T.Z. (⊞ + SEQ)

Durch gleichzeitiges Drücken von „⊞“ + „SEQ“ können Sie den PTZ-Steuermodus aufrufen/verlassen.

15) ▲

Drücken Sie „▲“, um den DVD Brenner zu öffnen/schließen.

16) USB port

An der Vorderseite befinden sich zwei USB Ports, einer zum Anschluss Ihrer USB Maus zur Maussteuerung und der andere zum Anschluss Ihres USB Flash-Laufwerks für Videobackup.

---

**Hinweis:** Der Anschluss von zwei USB Mäusen oder zwei USB Flash-Laufwerken an der Vorderseite ist nicht möglich.

---

Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 48.

## 1.3 RÜCKSEITE

1) 75Ω / HI-IMPEDANCE (Nur für ausgewählte Modelle)

Wenn Sie die Loop-Funktion nutzen, schalten Sie bitte auf HI-IMPEDANCE um. Wenn Sie die Loop-Funktion nicht benutzen, wechseln Sie bitte auf 75Ω.

2) VIDEO IN (1 ~ 16 / 1 ~ 8 / 1 ~ 4): Anschluss an den Videoanschluss einer Kamera.

VIDEO LOOP (1 ~ 16 / 1 ~ 8): Videoausgang.

---

**Hinweis:** Der DVR erkennt automatisch das Videosystem der Kamera. Bitte achten Sie darauf, dass die Kameras richtig mit dem DVR verbunden sind und mit Strom versorgt sind, bevor Sie den DVR einschalten.

---

3) AUDIO IN (1~4)

Anschluss an den Audioanschluss einer Kamera, wenn die Kamera Audioaufnahmen unterstützt.

---

**Hinweis:** Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

---

4) AUDIO OUT

Zum Anschluss eines Lautsprechers mit einem Mono-Audioeingang.

---

**Hinweis:** Um zu erfahren, wie viele Audioausgänge Ihr DVR unterstützt, lesen Sie bitte die Technischen Daten.

---

5) MONITOR

Zum Anschluss eines CRT-Monitors für Videoausgaben.

---

**Hinweis:** Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die linke Taste ◀ an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf den MONITOR festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.5.6 DISPLAY“ auf Seite 24.

---

6) CALL

Anschluss an einen Monitor für sequentielle Anzeige.

7) VGA

Direkter Anschluss eines LCD Monitors.

---

**Hinweis:** Wenn sowohl MONITOR als auch VGA angeschlossen sind, drücken Sie die rechte Taste ▶ an der Vorderseite des DVR während des Einschaltens, um die Videoausgabe auf VGA festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.5.6 DISPLAY“ auf Seite 24.

---

8) IR

Hier wird die Infrarot-Empfängererweiterungsleitung für die Fernbedienung angeschlossen.

9) EXTERNAL I/O

Dieser Port wird für den Anschluss externer Geräte verwendet. (z.B. Speed Dome Kameras, externe Alarmgeräte, usw.)

Eine detaillierte Beschreibung der I/O-Anschluss PIN Belegung finden Sie im „ANHANG 2 PIN BELEGUNG“ auf Seite 45.

10) LAN

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein LAN-Kabel für den Internetzugang.

11) DC 19V

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an.

12)  Power

Stellen Sie den Schalter auf „I“ zum Einschalten und auf „O“ zum Ausschalten.

## 2. ANSCHLUSS UND EINRICHTUNG

Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass Sie eine Festplatte installiert und mindestens eine Kamera angeschlossen haben. Details dazu finden Sie in den folgenden Abschnitten.

**Hinweis:** Der DVR wird das Videosystem der angeschlossenen Kameras automatisch erkennen (NTSC oder PAL). Um sicherzustellen, dass die Systemerkennung korrekt ist, prüfen Sie bitte, dass die Kameras an den DVR angeschlossen sind, mit Strom versorgt werden und der DVR eingeschaltet ist.

### 2.1 SATA HDD Installation

Eine SATA HDD muss installiert werden, bevor der DVR eingeschaltet wird.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen und Datum & Zeit richtig einzustellen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „2.5 Festplatte löschen“ auf Seite 8.

#### ➤ Bei 16 CH & 8 CH Modelle

Schritt 1: Lösen Sie die oberen Deckelschrauben und nehmen den Deckel des DVR ab.

**Hinweis:** Der DVR Deckel besteht aus Metall. Bitte seien Sie vorsichtig mit den Kanten, wenn Sie den Deckel entfernen.

Schritt 2: Wie in der Abbildung rechts gezeigt, gibt es 2 HDD Halterungen in diesem DVR.

#### 2-1 Einbau in die erste Halterung

Entfernen Sie die Halterung und richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt.

Befestigen Sie die HDD auf der Halterung und verbinden Sie den Stromanschluss und den Datenbusanschluss mit der HDD. Bringen Sie Halterung anschließend wieder im DVR an.

#### 2-2 Einbau in die zweite Halterung

Verbinden Sie die HDD mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.

Stellen Sie beim Anschluss des Stromkabels sicher, dass das Kabel durch das Stromkabel des DVD Brenners durchgeleitet wird. Dies verhindert ein Zusammenkommen des HDD Stromkabels mit dem Lüfter.

Richten Sie die Schraubenöffnungen der Halterung an den Schraubenöffnungen der HDD aus. Stellen Sie sicher, dass die Platinenseite der HDD nach oben zeigt. Bringen Sie HDD anschließend an der Halterung an.

Schritt 3: Setzen Sie den Deckel wieder auf den DVR auf und ziehen sämtliche Schrauben an, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

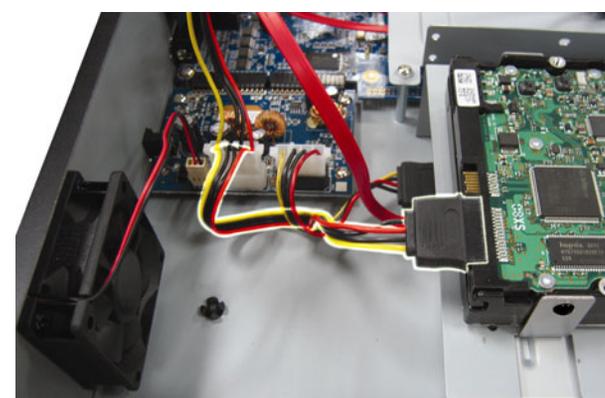
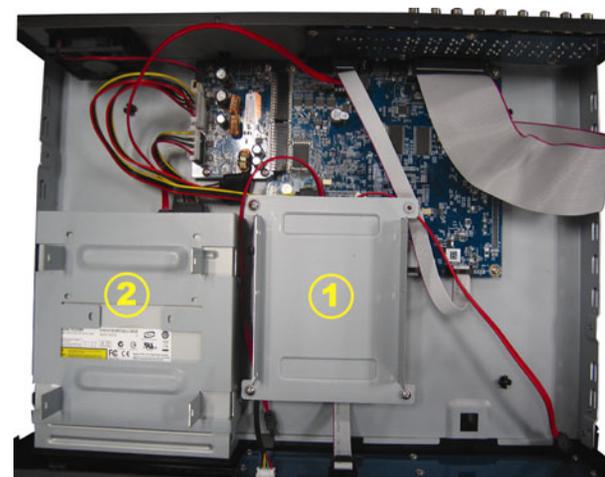
#### ➤ Beim 4 CH Modell

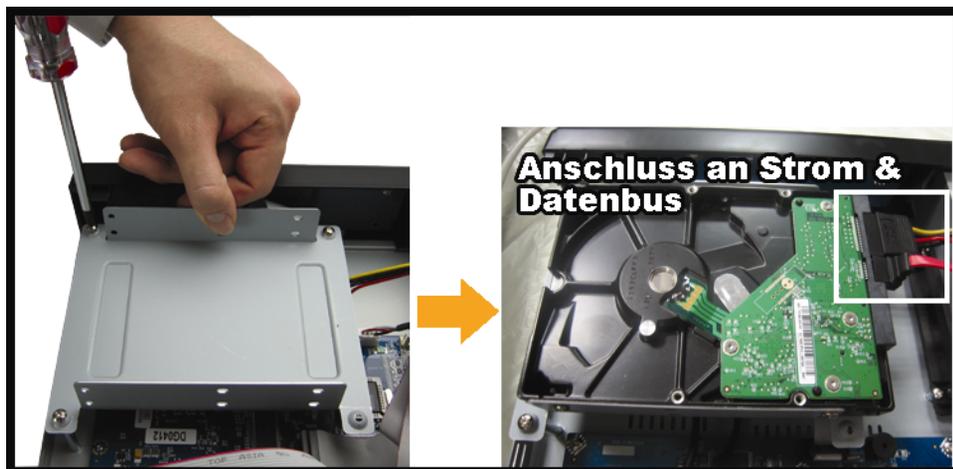
Schritt 1: Entfernen Sie die Schrauben an der oberen Abdeckung des DVR und entfernen Sie die obere Abdeckung.

Schritt 2: Entfernen Sie den Festplatte-Haltewinkel. Verbinden Sie die kompatible Festplatte anschließend mit dem Stromanschluss und dem Datenbusanschluss.

Schritt 3: Legen Sie die kompatible Festplatte in die Halterung ein und befestigen Sie sie mit den beiliegenden Schrauben, zwei an jeder Seite.

Schritt 4: Bringen Sie die Halterung wieder im DVR an.





Schritt 5: Bringen Sie die obere Abdeckung wieder an und befestigen Sie die Schrauben, die Sie in Schritt 1 gelöst haben.

## 2.2 Kameraverbindung

Die Kameras müssen angeschlossen und mit Strom versorgt werden, bevor der DVR eingeschaltet wird. Verbinden Sie die Kamera mit dem angegebenen Netzteil. Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie ein Koaxkabel oder ein Cinchkabel mit BNC-Steckern.

---

**Hinweis:** Eine ausführliche Beschreibung der DVR-Videoeingänge finden Sie im Abschnitt „1,3 RÜCKSEITE“ auf Seite 2.

---

### 2.2.1 Normaler Kameraanschluss

---

**Hinweis:** Für detaillierte Kamerainstallation und Anschluss, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

---

#### 1) Anschluss am DVR-Videoeingang

Verbinden Sie in den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Stecker.

#### 2) Anschluss am DVR-Audioeingang (optional)

Verbinden Sie in den Audioausgang der Kamera mit dem Audioeingang des DVR durch ein Koaxkabel oder Cinchkabel mit BNC-Steckern.

#### 3) Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie die Kamera an die angegebene Stromversorgung an und stellen Sie sicher, dass sie mit Strom versorgt wird.

### 2.2.2 DCCS Kameraanschluss

---

**Hinweis:** Nur CH1 unterstützt den DCCS Kameraanschluss.

---

#### 1) Anschluss am DVR-Videoeingang

Verbinden Sie den Videoausgang der Kamera mit dem Videoeingang des DVR; dazu verwenden Sie ein Koaxkabel oder ein Cinchkabel mit BNC-Steckern.

#### 2) Anschluss an die Stromversorgung

Verbinden Sie die Kamera mit der angegebenen Stromversorgung.

#### 3) Konfigurieren von Kamera-Parametern (Nur für Kameras mit Zoomobjektivsteuerung)

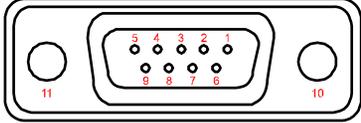
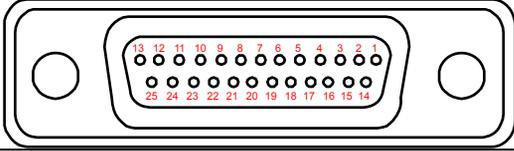
Stellen Sie die Kamera-Parameter ein, wenn der DVR eingeschaltet wird. Für Einzelheiten über den Anschluss lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Kamera.

### 2.2.3 PTZ Kameraanschluss

Die folgende Beschreibung bezieht auf unsere PTZ-Kamera.

Einzelheiten zu den Optionen PIN/Port-Anschluss finden Sie unter „ANHANG 2 PIN KONFIGURATION“ auf Seite 45. DVR Einstellungen zur Steuerung der PTZ Kamera finden Sie unter „5.5.7 AUFNAHME“ auf Seite 25. Für Einzelheiten über die PTZ Kamerasteuerung und Bedienung, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

RJ11 Kabel
RS485-A: <b>Rotes Kabel</b>
RS485-B: <b>Grünes Kabel</b>
 <p><b>RJ11 Kabel</b></p> <p><b>ROT (RS485-A)</b></p> <p><b>GRÜN (RS485-B)</b></p> <p><b>RJ11 Stecker</b></p>
<i>Das RJ11-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.</i>

9 PIN D-Sub Anschluss	25 PIN D-Sub Anschluss
RS485-A: <b>PIN 8</b> RS485-B: <b>PIN 9</b>	RS485-A: <b>PIN 12</b> RS485-B: <b>PIN 24</b>
Gelötete Seite des 9 Pin D-Sub Anschlusses RS485-A: PIN 8/RS485-B: PIN 9 	Gelötete Seite des 25 Pin D-Sub Anschlusses RS485-A: PIN 12/RS485-B: PIN 24 
<i>D-Unterstecker wird mit dem DVR Paket geliefert.</i>	<i>Beispiel des RS 485 Port auf der DVR Rückseite.</i>

### SCHRITT 1: Nehmen Sie ein RJ11-Kabel mit der korrekten Länge für Ihren Anschluss.

Unterschiedliche RJ11 Stecker können unterschiedliche Kabelauführungen haben, so dass der Anschluss unterschiedlich sein kann. Wenn Sie den DVR nach Anschluss nicht steuern können, machen Sie bitte den Anschluss des RJ11-Kabels mit dem DVR rückgängig.

### SCHRITT 2: Entfernen Sie ein Ende der Isolierung des RJ11-Kabels.

Entfernen Sie ein Ende der isolierenden Schicht des RJ11-Kabels, um die RS485-A- und RS485-B-Kabel zu finden. Entfernen Sie anschließend die isolierende Schicht, um die Blankdrähte für den weiteren Anschluss aufzudecken.

### SCHRITT 3: Verdrehen Sie die RS485-A- und RS485-B-Kabel des RJ11-Kabels und der Speed Dome Kamera.

Verdrehen Sie die RS485-A (rot) und RS485-B (grün) Kabel des RJ11-Kabels mit den RS485-A (braun) und RS485-B (orange) Kabeln der Speed Dome Kamera. Um die Blankdrähte zu schützen, benutzen Sie das Isolierungsklebeband, auf den verdrehten Drähten zu bedecken.

### SCHRITT 4: Schließen Sie das andere Ende des RJ11-Kabels an den DVR an.

Löten Sie die Kabel RS485-A(rot) und RS485-B (grün) des RJ11-Kabels an den entsprechenden Pin von der Lötmitteleite des 9 PIN D-Sub Adapters (Siehe Abbildung oben).

### SCHRITT 5: Einstellung der Speed Dome Kamera an der DVR Seite.

Gehen Sie zu „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „REMOTE“, um die Speed Dome Kamera einzustellen.

- Wählen Sie das Gerät „PTZ“.
- Stellen Sie die ID auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard ID der Kamera ist 000.
- Wählen Sie das Protokoll „NORMAL“.
- Stellen Sie die Baudrate auf denselben Wert, der bei der Speed Dome Kamera eingestellt worden ist. Die Standard Baudrate der Kamera ist 2400.

ERWEITERTE EINSTELLUNG	
KAMERA	CH1 CH2 CH3 CH4 CH5 CH6 CH7 CH8 CH9 CH10 CH11 ◀ ▶
ERKENNUNG	DEVICE PTZ
ALARM	ID 000
NETZWERK	PROTOKOLL NORMAL
SNTP	RATE 2400
DISPLAY	
AUFNAHME	
<b>REMOTE</b>	
DCCS	
IVS	
EXIT	

## 2.3 DVR Power An

Dieses Gerät darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung betrieben werden. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil. Stecken Sie anschließend den Netzstecker in eine Steckdose. Die Netz LED wird leuchten.

---

**Hinweis:** Stellen Sie vor dem Einschalten des DVR sicher, dass die Kameras angeschlossen und mit Strom versorgt werden, damit die Erkennung des Kameravideosystems korrekt erfolgen kann.

---

**Hinweis:** Um sicherzustellen, dass Ihr DVR dauerhaft und vollständig funktioniert, wird eine USV, Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Optional), für den konstanten Betrieb empfohlen.

---

## 2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung

Bevor Sie den DVR verwenden, stellen Sie bitte **ZUERST** das Datum und die Uhrzeit ein.

---

**Hinweis:** Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

---



---

**Hinweis:** Lassen Sie den DVR bei erstmaliger Benutzung bitte mindestens 48 Stunden lang eingeschaltet, nachdem Datum & Zeit korrekt eingestellt wurden. Dies vermeidet eine Zurückstellung der DVR Zeit, nachdem der DVR vom Stromnetz getrennt wurde. Wenn sich die DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung zurücksetzt, zum Beispiel bei einem Stromausfall, und sich der Akku entleert, ersetzen Sie den Akku bitte wie in „ANHANG 6 DVR BATTERIEWECHSEL“ auf Seite 52 beschrieben.

---

Klicken Sie mit rechts, um das DVR Kennwort mit der Kennwortastatur einzugeben. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000. Der Status wird von  (Tastensperre) zu  (Administrator) wechseln. Klicken Sie anschließend mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SCHNELLSTART“ → „TIME SETUP“, um Datum & Zeit einzustellen.

SCHNELLSTART	
GENERELL	DATUM 2009 / NOV / 17
<b>TIME SETUP</b>	ZEIT 15 : 35 : 53
EXIT	

## 2.5 Festplatte löschen

Es wird empfohlen, alle Daten auf der Festplatte beim Einschalten des DVR zu löschen, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „SYSTEMINFO“ → „HDD LÖSCHEN“. Der DVR wird neu starten, wenn HDD Daten gelöscht werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.3.2 SYSTEMINFO“ auf Seite 17.

SYSTEM		
TOOLS	BAUDRATE	2400
<b>SYSTEMINFO</b>	HOST ID	000
USB SPECHER	R.E.T.R. VERZÖGERUNG	5
DVD WRITER	AUTOM. TASTENSPERRE	NIEMALS
	HDD LÖSCHEN	HDD-0
	STANDARD HERSTELLEN	SUBMIT
	REMOTE ID	000
	SERIELLER TYP	RS485
	VIDEOFORMAT	NTSC
	VERSION	1019-1008-1010-1010
EXIT		

## 2.6 Kennworteinstellung

Klicken Sie mit rechts, um das Hauptmenü anzuzeigen und wählen Sie „SYSTEM“ → „TOOLS“, um das DVR Kennwort zu ändern.

Es gibt zwei Benutzerstufen: ADMIN & OPERATOR. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.3.1 TOOLS“ auf Seite 16.

SYSTEM		
<b>TOOLS</b>	SPRACHE	DEUTSCH
SYSTEMINFO	ADMIN PASSWORT	SETUP
USB BACKUP	OPERATOR PASSWORT	SETUP
DVD BACKUP	UPGRADE	SUBMIT
EXIT		

# 3. GRAFISCHE BENUTZEROBERFLÄCHE MIT USB MAUSSTEUERUNG

## 3.1 Anschluss der USB Maus

Schließen Sie Ihre USB Maus an einen der USB Ports an der Vorderseite des DVR an. Prüfen Sie, ob das Maussymbol (🖱️) auf dem Bildschirm angezeigt wird, um festzustellen, dass die USB Maus erkannt wurde.

Benutzen Sie Ihre Maus zur Eingabe des DVR Passworts mit der Passwort-Tastatur. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**. Der Status wird von 🔒 (Tastensperre) zu 👤 (Administrator) wechseln.

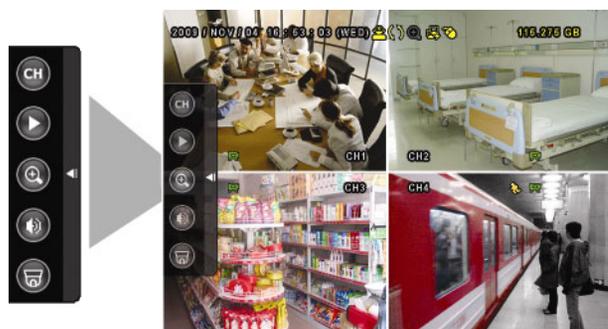
**Hinweis:** Im Hauptmenü können unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ zwei Benutzerebenen für den Zugriff auf den DVR festgelegt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.3.1 TOOLS“ auf Seite 16.



## 3.2 Schnellmenüleiste

Bewegen Sie das Pfeilsymbol, um die Schnellmenüleiste zu erweitern und die folgenden fünf Funktionen anzuzeigen:

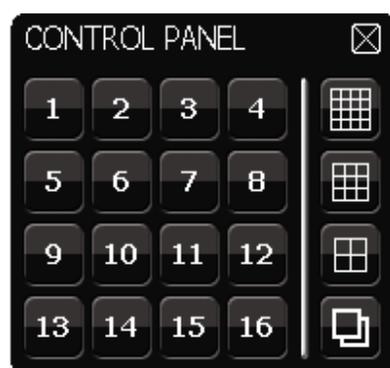
### Schnellmenü: Öffnen



- CH** Zur Anzeige des Kanalwechselfensters und Auswahl eines Kanals. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.1 Kanalwechsel“ auf Seite 9.
- ▶** Zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters. Klicken Sie auf ▶, um den zuletzt aufgenommenen Videoclip abzuspielen oder 📄, um die Suchliste aufzurufen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 11.
- 🔍** Schalten Sie zuerst den gewünschten Kanal ein und klicken dann auf 🔍, um den Vergrößerungsmodus aufzurufen. Klicken und ziehen Sie den roten Rahmen links unten im Bildschirm, um den gewünschten Bereich anzuzeigen. Klicken Sie ✖, um diesen Modus zu verlassen.
- 🔊** Zur Auswahl des Audiokanals:  
Im Livemodus können nur die Live-Audiokanäle ausgewählt werden. Im Wiedergabemodus können die Live- und Wiedergabe-Audiokanäle ausgewählt werden.
- 🗑️** Aufruf des PTZ Modus und Anzeige des PTZ Kamerasteuerungsfensters. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „3.2.2 Bedienfeld der PTZ“ auf Seite 10.

### 3.2.1 Kanalwechsel

Klicken Sie auf **CH** in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.

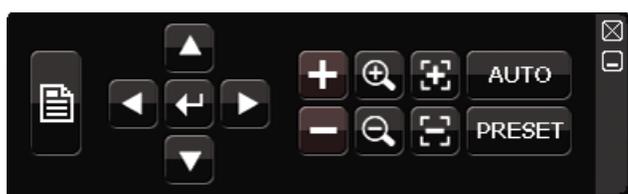


1~16	Videokanalnummer	Klicken, um zum gewünschten Kanal in Vollbild zu wechseln.
	Sequentielle Anzeige	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab dem CH1 einen nach dem anderen in Vollbild anzuzeigen. Nach Anzeige des letzten Kanals wird wieder von CH1 begonnen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird  in der Statusleiste angezeigt.
	4-fach-Anzeige	Drücken, um den 4 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	9-fach-Anzeige	Drücken, um den 9 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.
	16-fach-Anzeige	Drücken, um den 16 Kanal-Anzeigemodus anzuzeigen.

### 3.2.2 Bedienfeld der PTZ

**Hinweis:** Im PTZ Steuerungsmodus wird Hot Point unterstützt, um die Kameraansicht nach einem Klick auf die angegebenen Punkte zu bewegen.

Klicken Sie auf in der Schnellmenüleiste, um das folgende Fenster anzuzeigen.



	Kamera Menü	Klicken, um das Kamera-Hauptmenü aufzurufen. Einzelheiten über jedes Kameramenü finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.
	Eingabe	Klicken, um Ihre Auswahl zu bestätigen/das Menü aufzurufen.
	Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts	Klicken, um Ihre Auswahl aufwärts/abwärts/links/rechts zu bewegen oder Einstellungen zu ändern.
	vergrößern/verkleinern	Klicken, um das Bild maximal zu vergrößern/auf die normale Bildgröße zu verkleinern.
	Vergrößern/Verkleinern	Klicken, um das zu Bild zu vergrößern/verkleinern.
	Fokus nah/fern	Klicken, um den Fokus des Bildes einzustellen.
	Automodus	Klicken, um die Auto-Funktion zu aktivieren. Vor der Benutzung müssen Sie eine entsprechende Funktion zuweisen, die beim Klick auf „AUTO“ aktiviert wird. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung Ihrer PTZ-Kamera.
	Voreingestellter Punkt	Klicken, um den voreingestellten PTZ Punkt einzugeben, den Sie anzeigen möchten.

### 3.3 Hauptmenü

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü.

Einzelheiten über jedes Menü und seine Untermenüs finden Sie unter "5. HAUPTMENÜ" auf Seite 14. Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 50.

#### Hauptmenü



	SCHNELLSTART	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, SNTP, DISPLAY, AUFNAHME, REMOTE, DCCS & IVS.
	TIMER	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

# 4. GRUNDBEDIENUNG

## 4.1 Live Page



Symbol	Funktion	Symbol	Funktion	Symbol	Funktion
	Live-Audiokanal (1 ~ 4)		Audiokanal wiedergeben (1 ~ 4)		Audiokanal aus
	Digitaler Zoom an		Digitaler Zoom aus		Timer-Aufnahme
	Netzwerk nicht verbunden		Internet verbunden		LAN verbunden
	USB Maus verbunden		USB Flash-Laufwerk/ Gerät verbunden		Kein USB-Gerät verbunden
	Tastensperre		PTZ Modus ein		HDD überschreiben
	Administrator		Bediener		Sequenz
	IVS an		Bewegung		Aufnahme
	Alarm				

## 4.2 Aufnahmesymbol

### 1) Manuelle Aufnahme

Manuelle Aufnahme ist als Standard eingeschaltet () , wenn der DVR gestartet wird und eine HDD installiert ist.

### 2) Ereignisaufnahme

Wenn die Bewegungserkennung oder der Alarm aktiviert ist, wird das Bewegungssymbol () oder das Alarmsymbol () im Falle einer Bewegung oder eines Alarms angezeigt.

### 3) Timer-Aufnahme

Wenn die Timeraufnahme aktiviert ist, wird „“ auf dem Bildschirm angezeigt.

### 4) HDD überschreiben

Die HDD überschreiben Funktion ist als Standard EIN geschaltet. „“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

## 4.3 Wiedergabe

Klicken Sie „“ in der Schnellmenüleiste zur Anzeige des Wiedergabesteuerungsfensters und zur Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips oder zum Aufruf der Suchliste.



**Hinweis:** Damit die Wiedergabefunktion richtig arbeitet, müssen mindestens 8192 Einzelbilder aufgenommen worden sein. Falls nicht, wird die Wiedergabe gestoppt. Wenn die Bildrate z.B. auf 30 BpS eingestellt ist, sollte die Aufnahmezeit mindestens 273 Sekunden betragen (8192 Bilder/30 BpS), damit eine korrekte Wiedergabe möglich ist.

**Hinweis:** Während der Wiedergabe wird die Bildgröße der Aufnahme (FRAME, FIELD oder CIF) auf dem Bildschirm angezeigt.

### 4.3.1 Wiedergabesteuerung

	Schneller Vorlauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Wiedergabe/Pause	Zur sofortigen Wiedergabe des zuletzt aufgezeichneten Videoclips. Zum Anhalten erneut klicken. Klicken Sie  im Pausenmodus ein Mal, um einen Frame nach vorne zu springen und  , um einen Frame zurück zu springen.
	Stopp	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Langsame Wiedergabe	Ein Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/4 zu verringern, und zwei Mal klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auf 1/8 zu verringern.
	Vorherige/Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.

### 4.3.2 Event-Suche

Klicken Sie  zur schnellen Suche der aufgezeichneten Dateien in vier Ereignislisten: RECORD LIST/MOTION LISTE/ALARM/ZEITLISTE, oder wählen Sie FULL LIST, um alle Ereignisprotokolle anzuzeigen.

Zur schnellen Suche der gewünschten Zeit, wählen Sie „SCHNELLSUCHE“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.4.1 SCHNELLSUCHE“ auf Seite 19.

### 4.3.3 Wiedergabeaudio

Klicken Sie  in der Schnellmenüleiste im Wiedergabemodus so lange wie nötig, um Live- oder Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 zu wählen.

 Liveaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (weiß).      Wiedergabeaudio von Audiokanal 1 ~ 4 (gelb).      Audiokanal nicht gewählt

**Hinweis:** Um ein Videobackup mit Audio zu erstellen, stellen Sie sicher, dass die Kamera, welche die Audiofunktion unterstützt, an den Video-in Kanal und den Audio-in Kanal angeschlossen ist. Die Audiodaten von Audio CH1 werden zum Beispiel zusammen mit den Videodaten von Video CH1 aufgezeichnet.

## 4.4 Benutzerebenenschalter

Bewegen Sie Ihre USB Maus im Tastenspermodus , um die Passwort-Eingabetastatur anzuzeigen. Für den Zugriff auf den DVR gibt es zwei Benutzerebenen: Administrator  & Bediener .

Nach Eingabe des Administratorpassworts wird  in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Operationen sind möglich. Das Standard-Administrator-Passwort ist 0000.

Nach Eingabe des Benutzerpassworts wird  in der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und das Hauptmenü kann **NICHT** aufgerufen werden. Die Benutzerebene des Bedieners muss im Hauptmenü unter „SYSTEM“ → „TOOLS“ eingestellt werden.

Um die Benutzerebene zu wechseln, klicken Sie auf das aktuelle Benutzerebenensymbol, um zum Tastenspermodus zu wechseln. Bewegen Sie dann Ihre Maus zur Anzeige der Passwort-Eingabetastatur und geben Sie das Passwort der gewünschten Benutzerebene ein.

## 4.5 Videoausgabeschalter

Die gleichzeitige Videoausgabe an einen CRT Monitor (angeschlossen an MONITOR) und einen LCD MONITOR (angeschlossen an VGA) ist nicht möglich.

Die Standardeinstellung für die Videoausgabe ist „AUTO“, was bedeutet, dass der DVR automatisch die Videoausgabequelle erkennen wird. Beim gleichzeitigen Anschluss von VGA und MONITOR ist die Standard-Videoausgabe VGA.

Manueller Wechsel der Videoausgabe:

- Zum Umstellen der Videoausgabe auf MONITOR, drücken Sie während des Einschaltens die linke Taste ◀ an der DVR Vorderseite.
- Zum Umstellen der Videoausgabe auf VGA, drücken Sie während des Einschaltens die rechte Taste ▶ an der DVR Vorderseite.

Die Einstellung wurde geändert, wenn Sie einen kurzen Signalton hören.

**ODER:**

Wenn der DVR eingeschaltet und initialisiert wird, rufen Sie mit einem Rechtsklick das Hauptmenü auf und wählen „ERWEITERTE EINSTELLUNG“ → „DISPLAY“ → „VIDEOAUSGANG“.

Wählen Sie „VGA“ für den angeschlossenen LCD Monitor oder „COMPOSITE“ für den angeschlossenen CRT Monitor. Zum Übernehmen der Einstellungen wird der DVR neu starten.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	DE-INTERLACE <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	AUS
ERKENNUNG	VOLLBILD VERWEILDAUER	03
ALARM	QUAD SCREEN DURATION <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	03
NETZWERK	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
Sntp	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
<b>DISPLAY</b>	VIDEOAUSGANG	AUTO
AUFNAHME	ALPHA BLENDING	200
REMOTE		
DCCS		
IVS		
EXIT		

## 5. HAUPTMENÜ

Führen Sie an einer beliebigen Stelle auf dem Bildschirm einen Rechtsklick aus, um das Hauptmenü wie folgt anzuzeigen. Ein weiterer Rechtsklick beendet das Hauptmenü. Einzelheiten über die Menüstruktur finden Sie unter „ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR“ auf Seite 50.

### Hauptmenü



	SCHNELLSTART	Einstellung der Statusanzeige, Bildeinstellungen, sowie Datum & Zeit.
	DATUM SETUP	Einstellung der Datumsanzeige und Sommerzeit.
	SYSTEM	Einstellung der Systemkonfigurationen.
	EVENT INFORMATION	Zum Aufruf des Ereignis-Suchmenüs.
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	Einstellung von KAMERA, ERKENNUNG, ALARM, NETZWERK, SNTP, DISPLAY, AUFNAHME, REMOTE, DCCS & IVS.
	TIMER	Einstellung des Aufnahmetimers und Erkennungstimers.

## 5.1 SCHNELLSTART

### 5.1.1 GENERELL

SCHNELLSTART	
<b>GENERELL</b>	
TIME SETUP	KANAL TITEL            AN EVENT STATUS        AN DATUMSNAZEIGE      AN BILDGRÖSSE            CIF QUALITÄT                SUPER BEST BILDER PRO SEK.      120
EXIT	

1) KANAL TITEL

Hier wählen Sie aus, ob der Kanaltitel angezeigt werden soll (AN/AUS).

2) EVENT STATUS

Hier wählen Sie aus, ob die Ereignissymbole angezeigt werden sollen (AN/AUS).

---

**Hinweis:** Einzelheiten über jedes Ereignissymbol finden Sie unter "4.1 Live Seite" auf Seite 11.

---

3) DATUMSNAZEIGE

Hier wählen Sie aus, ob das Datum angezeigt werden soll (AN/AUS).

4) BILDGRÖSSE

Wählen Sie eine Bildgröße: FRAME, FIELD oder CIF.

5) QUALITÄT

Wählen Sie hier aus 4 Qualitätsoptionen: SUPER BEST, BESTE, HOCH & NORMAL.

6) BILDER PRO SEK.

Hier wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Sekunde (BpS) bei MANUELLER AUFNAHME.

## 5.1.2 TIME SETUP

SCHNELLSTART								
<table border="1"> <tr> <td>GENERELL</td> </tr> <tr> <td><b>TIME SETUP</b></td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>	GENERELL	<b>TIME SETUP</b>		<table border="1"> <tr> <td>DATUM</td> <td>2009 / NOV / 17</td> </tr> <tr> <td>ZEIT</td> <td>15 : 35 : 53</td> </tr> </table>	DATUM	2009 / NOV / 17	ZEIT	15 : 35 : 53
GENERELL								
<b>TIME SETUP</b>								
DATUM	2009 / NOV / 17							
ZEIT	15 : 35 : 53							
<table border="1"> <tr> <td>EXIT</td> </tr> </table>		EXIT						
EXIT								

### 1) DATUM

Stellen Sie das aktuelle Datum ein. Das Standardanzeigeformat ist JAHR - MONAT - DATUM (J-M-D).

**Hinweis:** Informationen zum Ändern des Datumsanzeigeformats finden Sie unter „5.2.1 DATUM INFO“.

### 2) ZEIT

Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit als STUNDE:MIN:SEK ein.

## 5.2 DATUM SETUP

### 5.2.1 DATUM INFO

DATUM SETUP								
<table border="1"> <tr> <td><b>DATUM INFO</b></td> </tr> <tr> <td>SOMMERZEIT</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>	<b>DATUM INFO</b>	SOMMERZEIT		<table border="1"> <tr> <td>DATUMSNAZEIGE</td> <td>TEXT MODE</td> </tr> <tr> <td>FORMAT</td> <td>J/M/T</td> </tr> </table>	DATUMSNAZEIGE	TEXT MODE	FORMAT	J/M/T
<b>DATUM INFO</b>								
SOMMERZEIT								
DATUMSNAZEIGE	TEXT MODE							
FORMAT	J/M/T							
<table border="1"> <tr> <td>EXIT</td> </tr> </table>		EXIT						
EXIT								

### 1) ZEIT

Anzeige des Datumsanzeigemodus.

### 2) FORMAT

Hier können Sie zwischen 3 möglichen Datumsanzeigeformaten auswählen: J/M/T, M/T/J oder T/M/J.

### 5.2.2 SOMMERZEIT

DATUM SETUP																
<table border="1"> <tr> <td>DATUM INFO</td> </tr> <tr> <td><b>SOMMERZEIT</b></td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>	DATUM INFO	<b>SOMMERZEIT</b>		<table border="1"> <tr> <td>SOMMERZEIT</td> <td>AUS</td> </tr> <tr> <td>STARTZEIT</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1ST MO</td> <td>AUG 06:00</td> </tr> <tr> <td>ENDZEIT</td> <td></td> </tr> <tr> <td>LAST MO</td> <td>OKT 10:00</td> </tr> <tr> <td>ANPASSEN</td> <td>01:00</td> </tr> </table>	SOMMERZEIT	AUS	STARTZEIT		1ST MO	AUG 06:00	ENDZEIT		LAST MO	OKT 10:00	ANPASSEN	01:00
DATUM INFO																
<b>SOMMERZEIT</b>																
SOMMERZEIT	AUS															
STARTZEIT																
1ST MO	AUG 06:00															
ENDZEIT																
LAST MO	OKT 10:00															
ANPASSEN	01:00															
<table border="1"> <tr> <td>EXIT</td> </tr> </table>		EXIT														
EXIT																

Abhängig von der Zeitzone, in der Sie sich gerade befinden:

### 1) SOMMERZEIT

Hier können Sie diese Funktion aktivieren (AN) oder deaktivieren (AUS).

- 2) STARTZEIT / ENDZEIT  
Stellen Sie die Start- und Endzeit ein.
- 3) ANPASSEN  
Stellen Sie die Zeit als STUNDE:MIN ein.

## 5.3 SYSTEM

### 5.3.1 TOOLS

SYSTEM		
<b>TOOLS</b>	SPRACHE	DEUTSCH
SYSTEMINFO	ADMIN PASSWORT	SETUP
USB BACKUP	OPERATOR PASSWORT	SETUP
DVD BACKUP	UPGRADE	SUBMIT
EXIT		

- 1) SPRACHE  
Hier stellen Sie die OSD-Sprache ein.
- 2) ADMIN PASSWORT  
Klicken Sie auf „SETUP“, um das Administratorkennwort zu ändern. Das Standard-Administrator-Passwort ist **0000**.  
Geben Sie das DVR Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und  wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und alle Funktionen verfügbar sein.
- 3) OPERATOR PASSWORT  
Klicken Sie auf „SETUP“, um das Bedienerkennwort zu ändern.  
Geben Sie das DVR Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden und  wird auf der Statusleiste des Bildschirms angezeigt und auf das Hauptmenü kann **NICHT** zugegriffen werden.
- 4) UPGRADE  
Speichern Sie die Dateien, die Sie von Ihrem Installateur oder Händler erhalten haben, auf dem kompatiblen USB-Flash-Laufwerk und verbinden Sie das Laufwerk mit dem USB-Anschluss an der Vorderseite des Geräts. Klicken Sie anschließend auf „SUBMIT“, um das Upgrade zu starten.

---

**Hinweis:** Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 48.

---

**Hinweis:** Nach der Aktualisierung der Firmware empfehlen wir alle Festplattendaten zu löschen, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.

---

### 5.3.2 SYSTEMINFO

SYSTEM		
TOOLS	BAUDRATE	2400
<b>SYSTEMINFO</b>	HOST ID	000
USB SPECHER	R.E.T.R. VERZÖGERUNG	5
DVD WRITER	AUTOM. TASTENSPERRE	NIEMALS
	HDD LÖSCHEN	HDD-0
	STANDARD HERSTELLEN	SUBMIT
	REMOTE ID	000
	SERIELLER TYP	RS485
	VIDEOFORMAT	NTSC
	VERSION	1010-1005-1006-1007
EXIT		

1) BAUDRATE

Hier legen Sie die Baudrate des DVR fest (2400/9600/19200/38400/57600/115200).

2) HOST ID

Hier stellen Sie die ID des DVR ein (000 bis 254).

3) R.E.T.R. VERZÖGERUNG

Wählen Sie die Zeitdauer in Minuten, nach der die R.E.T.R. Funktion aktiviert wird (3/5/10/30).

4) AUTOM. TASTENSPERRE

Hier stellen Sie die Leerlaufzeit in Sekunden ein, nach der sich die Tastensperre einschalten soll (NIEMALS/30/60/120).

5) HDD LÖSCHEN

Wählen Sie die HDD, die Sie löschen möchten und klicken Sie „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbrechen.

Es wird empfohlen alle Daten auf der Festplatte zu löschen, wenn:

- Der DVR zum ersten Mal benutzt wird, um sicherzustellen, dass die aufgenommenen Daten nicht mit anderen Daten, die vorher auf der Festplatte gespeichert wurden, vermischt werden.
- Die DVR Firmware aktualisiert werden soll, damit das System stabiler arbeitet. Vergessen Sie vor dem Löschen aller Festplattendaten nicht, ein Video-Backup anzufertigen.
- DVR Datum und Zeit versehentlich geändert wurden, wenn die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können.

6) STANDARD HERSTELLEN

Klicken Sie auf „SUBMIT“, um sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen und „JA“ zur Bestätigung oder „NEIN“ zum Abbruch. Der DVR wird nach dem Zurücksetzen neu starten.

7) REMOTE ID

Diese Funktion ist verfügbar, wenn zwei oder mehr DVRs mit einer IR Fernbedienung gesteuert werden sollen. Die hier eingestellte ID dient zur Identifizierung des DVR, der mit der Fernbedienung gesteuert werden soll. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung der IR Fernbedienung.

8) SERIELLER TYP

Hier wird der serielle Typ des DVR angezeigt (RS-485).

9) VIDEOFORMAT

Hier wird angezeigt, welche Videonorm der DVR nutzt (NTSC/PAL).

10) VERSION

Hier werden Informationen zur Firmware-Version angezeigt.

### 5.3.3 USB BACKUP / DVD BACKUP

Schließen Sie ein kompatibles USB Flash-Laufwerk an den USB Port an der Vorderseite an oder drücken Sie auf , um den DVD-Brenner zu öffnen und eine DVD-R oder CD-R einzulegen.

**Hinweis:** Bevor Sie das USB-Flash-Laufwerk verwenden, verwenden Sie bitte Ihren PC, um das USB-Flash-Laufwerk mit dem Format „FAT32“ zu formatieren. Eine Liste von kompatiblen USB Flash-Laufwerken finden Sie in „ANHANG 3 LISTE DER KOMPATIBLEN USB FLASH LAUFWERKE“ auf Seite 48.

SYSTEM	
TOOLS	STARTZEIT 2009/NOV/19
SYSTEMINFO	STARTZEIT 08:30:21
<b>USB BACKUP</b>	ENDZEIT 2009/NOV/19
DVD BACKUP	ENDZEIT 17:59:29
	KANAL <input checked="" type="checkbox"/> 01 <input type="checkbox"/> 02 <input type="checkbox"/> 03 <input type="checkbox"/> 04
	<input checked="" type="checkbox"/> 05 <input type="checkbox"/> 06 <input type="checkbox"/> 07 <input type="checkbox"/> 08
	<input checked="" type="checkbox"/> 09 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12
	<input checked="" type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16
	FESTPLATTE ALLE HDD
	BACKUP SUBMIT
	GROESSE: 554MB SUBMIT
EXIT	AVAILABLE SIZE: 3788.0MB

- 1) STARTZEIT  
Auswahl des Startdatums & Zeit.
  - 2) ENDZEIT  
Auswahl des Enddatums & Zeit.
  - 3) KANAL  
Klicken, um den/die Kanal/Kanäle auszuwählen.
  - 4) FESTPLATTE  
Auswahl der Festplatte mit den benötigten Videodaten oder „ALLE HDD“.
  - 5) BACKUP  
Klicken Sie auf „SUBMIT“, um das Backup zu starten.
  - 6) GROESSE  
Um die zu erwartende Größe des Backup-Videos vor dem Backup anzuzeigen, klicken Sie auf „SUBMIT“, um die Berechnung zu starten.
- Backupdatei-Wiedergabe  
Im Laufe der Sicherung wird auch ein Datei-Player Installationsprogramm „PLAYER.EXE“ auf das USB Flash-Laufwerk kopiert; die Meldung „CHECK PLAYER“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

**Hinweis:** Die maximale Anzahl von CD-R oder DVD-R Backupdateien auf der CD oder DVD beträgt 41.

Schließen Sie Ihr USB Flash-Laufwerk an oder legen Sie die CD oder DVD in das DVD-Rom Laufwerk Ihres PC ein. Installieren Sie die Datei „PLAYER.EXE“. Machen Sie einen Doppelklick auf eine Backupdatei, um sie direkt auf Ihrem PC abzuspielen und zu sehen, ob das Backup erfolgreich war.

**Hinweis:** Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.

## 5.4 EVENT INFORMATION

### 5.4.1 SCHNELLSUCHE

EVENT INFORMATION																																																
<b>QUICK SEARCH</b> EVENT-SUCHE HDD INFO EREIGNIS-LOG	FESTPLATTE	ALLE HDD																																														
	KANAL	<input checked="" type="checkbox"/> 01	<input type="checkbox"/> 02	<input type="checkbox"/> 03	<input type="checkbox"/> 04																																											
		<input checked="" type="checkbox"/> 05	<input type="checkbox"/> 06	<input type="checkbox"/> 07	<input type="checkbox"/> 08																																											
		<input checked="" type="checkbox"/> 09	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12																																											
		<input checked="" type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 16																																											
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <span>◀</span> <span>2009</span> <span>▶</span> <span>NOV</span> </div> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>SO</th> <th>MO</th> <th>DI</th> <th>MI</th> <th>DO</th> <th>FR</th> <th>SA</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> <td>11</td> <td>12</td> <td>13</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>16</td> <td>17</td> <td>18</td> <td>19</td> <td>20</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td style="background-color: #cccccc;">23</td> <td>24</td> <td>25</td> <td>26</td> <td>27</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>29</td> <td>30</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>00</span> <span>06</span> <span>12</span> <span>18</span> <span>24</span> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <span>EXIT</span> <span><b>15 : 20</b></span> <span>SUBMIT</span> </div>							SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30					
SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA																																										
1	2	3	4	5	6	7																																										
8	9	10	11	12	13	14																																										
15	16	17	18	19	20	21																																										
22	23	24	25	26	27	28																																										
29	30																																															

Schritt 1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal mit den Videodaten, die Sie suchen möchten.

Schritt 2: Wählen Sie den Monat, der die zu suchenden Videodaten enthält, aus dem Kalender aus. Die Tage mit aufgezeichneten Daten werden hervorgehoben.

Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Tag aus dem Kalender. Zeiten mit aufgezeichneten Daten werden auf der Zeitleiste hervorgehoben.

Schritt 4: Klicken Sie auf „SUBMIT“, um den Videoclip sofort abzuspielen.

Zur Auswahl der Startzeit der Videowiedergabe bewegen Sie ihren Mauscursor auf die hervorgehobene Zeit. Klicken Sie zur Bestätigung der Zeit, wenn die unten stehende Zeitanzeige der gewünschten Zeit entspricht. Die Videowiedergabe wird gleich nach der Bestätigung der Zeit aktiviert.

**Hinweis:** Detaillierte Hinweise zur Verwendung der Videowiedergabe finden Sie in Abschnitt „4.3 Wiedergabe“ auf Seite 11.

### 5.4.2 EVENT-SUCHE

EVENT INFORMATION		
SCHNELLSUCHE <b>EVENT-SUCHE</b> HDD INFO EREIGNIS-LOG	DATUM	2009/NOV/19
	ZEIT	16:13:16
	KANAL	1
	FESTPLATTE	ALLE HDD
	EVENT TYP	MOTION
	SUCHE	START
EXIT		

1) DATUM / ZEIT

Wählen Sie die gewünschte Zeitperiode, nach der Sie suchen möchten.

2) KANAL

Wählen Sie den Videokanal, den Sie suchen möchten.

3) FESTPLATTE

Wählen Sie die Festplatte mit den zu suchenden Videodaten oder wählen Sie „ALLE HDD“.

4) EVENT TYP

Wählen Sie den Ereignistyp, nach dem Sie suchen möchten: MOTION oder ALARM.

5) SUCHE

Klicken Sie auf „START“, um die Suche zu starten und die Videodaten sofort wiederzugeben.

**5.4.3 HDD INFO**

Hier können Sie den verbleibenden Speicherplatz der angeschlossenen Festplatte dieses Geräts prüfen.

EVENT INFORMATION		
SCHNELLSUCHE	HDD NR	GROESSE
EVENT-SUCHE	HDD-0	1.197GB
<b>HDD INFO</b>		
EREIGNIS-LOG		
EXIT		

**5.4.4 EREIGNIS-LOG**

Sie können alle Ereignisinformationen (Ereignistyp, Zeit und Kanal) prüfen oder alle Aufzeichnungen löschen.

EVENT INFORMATION			
SCHNELLSUCHE	EREIGNIS	ZEIT	COMMENT
EVENT-SUCHE	TASTEN ENTSPERREN	2009/NOV/19 15:49:07	
HDD INFO	VIDEO VERLUST	2009/NOV/19 15:32:05	04
<b>EREIGNIS-LOG</b>	POWER AN	2009/NOV/19 15:32:02	
	PREV	NEXT	CLEAN
EXIT			

**5.5 ERWEITERTE EINSTELLUNG****5.5.1 KAMERA**

ERWEITERTE EINSTELLUNG												
<b>KAMERA</b>	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	◀ ▶
ERKENNUNG	HELLIGK.										128	
ALARM	KONTR.										128	
NETZWERK	SÄTT.										128	
SNTP	FARBE										128	
DISPLAY	VERDECKT										AUS	
AUFNAHME	AUFN.										AN	
REMOTE	KANAL TITEL										EDIT	
DCCS												
IVS												
EXIT												

1) HELLIGK. / KONTR. / SÄTT. / FARBE

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um Helligkeit/Kontrast/Sättigung/Farbtone jedes Kanals manuell einzustellen. Sämtliche Werte können in einem Bereich von 0 bis 255 angepasst werden.

2) VERDECKT

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal verborgen (verdeckt) aufgezeichnet werden soll (AN/AUS). Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird „VERDECKT“ auf dem Kanalschirm angezeigt.

**Hinweis:** Um die Anzeige zu „VERDECKT“ auszublenden, wenn diese Funktion aktiviert ist, gehen Sie zu „DISPLAY“ und stellen Sie „ANZEIGE VERSTECKEN“ auf „AUS“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „5.5.6 DISPLAY“ auf Seite 24.

3) AUFN.

Hier können Sie festlegen, ob der ausgewählte Kanal aufgezeichnet werden soll (AN/AUS).

---

**Hinweis:** Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden keine manuellen, Ereignis- oder Zeitaufnahmen aktiviert sein, falls eine dieser drei Aufnahmefunktionen auf "AN" gestellt ist.

---

4) KANAL TITEL

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen). Der Standardtitel entspricht der Kanalnummer.

## 5.5.2 ERKENNUNG

ERWEITERTE EINSTELLUNG												
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	◀ ▶
<b>ERKENNUNG</b>	SG											07
ALARM	SR											03
NETZWERK	SZ											02
SNTP	ERKENNUNG											AUS
DISPLAY	ALARM											AUS
AUFNAHME	BEREICH											EDIT
REMOTE												
DCCS												
IVS												
EXIT												

1) SG (Sensitivitätsgrad)

Mit „SG“ legen Sie die Empfindlichkeit beim Vergleich von zwei verschiedenen Bildern fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Der Standardwert beträgt 07.

2) SR (Räumliche Sensitivität)

„SR“ legt die Empfindlichkeit bei der Erkennung von Objektgrößen (Anzahl der Raster) auf dem Bildschirm fest. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 03.

---

**Hinweis:** Der Standardwert von SR liegt bei 03, das bedeutet, dass das System ausgelöst wird, wenn ein Objekt über mehr als drei Raster erkannt wird. Daher muss der SR-Wert grundsätzlich niedriger als die Anzahl von Rastern sein, die Sie für den Bewegungserkennungsbereich festlegen.

---

3) SZ (Sensitivitätszeit)

„SZ“ legt fest, wie lange ein Objekt im Erkennungsbereich bleiben muss, um die Aufnahme auszulösen. Je kleiner der Wert ist, desto höher ist die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung. Bei einem Wert von 00 ist die Empfindlichkeit am höchsten. Die niedrigste Empfindlichkeitseinstellung liegt bei 15. Die Vorgabeeinstellung ist 02.

4) ERKENNUNG

Diese Option wählen Sie, wenn Sie die Bewegungserkennung für den ausgewählten Kanal einschalten möchten (AN/AUS).

5) ALARM

Wählen Sie abhängig von Ihrer Installation N.C./N.O aus. Der Alarm-Standardwert ist AUS.

6) BEREICH

Klicken Sie auf „EDIT“, um die Kanaltitel einzugeben (bis zu 6 Zeichen).

Es gibt 16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle. Rosarote Blöcke repräsentieren den Bereich, in dem keine Bewegungen erkannt werden; transparente Blöcke kennzeichnen den Erkennungsbereich.

### 5.5.3 ALARM

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	EXT. ALARM	AN
ERKENNUNG	INT. ALARM	AUS
<b>ALARM</b>	TASTENTON	AN
NETZWERK	VIDEOVERLUST-TON	AN
SNTIP	TON BEI BEWEGUNG	AN
DISPLAY	ALARMTON	AN
AUFNAHME	HDD SUMMER	AN
REMOTE	ALARMDAUER	5
DCCS	HDD FAST VOLL	5
IVS		
EXIT		

1) EXT. ALARM

Hier wählen Sie aus, ob beim Auslösen eines externen Alarms ein Tonsignal ausgegeben werden soll (AN/AUS).

2) INT. ALARM

Hier können Sie sämtliche internen Tonsignale ein- und ausschalten (AN/AUS): TASTENTON, VIDEOVERLUST-TON, TON BEI BEWEGUNG, ALARMTON UND HDD SUMMER.

---

**Hinweis:** Wenn diese Funktion auf „AUS“ gestellt ist, werden die Funktionen 3) bis 7) deaktiviert, auch wenn sie auf AN gestellt wurden.

---

3) TASTENTON

Hier können Sie einstellen, ob ein Tonsignal abgegeben wird, wenn Sie eine Taste an der Vorderseite des Gerätes drücken (AN/AUS).

4) VIDEOVERLUST-TON

Hier wählen Sie, ob beim Auftreten eines Videoverlusts ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

5) TON BEI BEWEGUNG

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines Bewegungsalarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

6) ALARMTON

Hier wählen Sie, ob beim Auslösen eines internen Alarms ein Tonsignal abgegeben werden soll (AN/AUS).

7) HDD SUMMER

Wählen Sie aus, ob der Ton aktiviert oder deaktiviert (AN/AUS) werden soll, wenn der verbleibende Festplattenspeicherplatz den unter „HDD FAST VOLL“ eingestellten Wert erreicht.

8) ALARMDAUER

Wählen Sie die Dauer der Alarmaufnahme in Sekunden aus (5/10/20/40).

9) HDD FAST VOLL

Falls HDD SUMMER aktiviert ist, wählen Sie die Dauer der Summer-Benachrichtigungen, wenn jeweils noch 5/10/15/20 GB an Festplattenspeicher zur Verfügung stehen.

### 5.5.4 NETZWERK

Die unten stehende Beschreibung gilt nur für den Netzwerktyp STATISCH. PPPOE und DHCP Einstellungen müssen Sie im „Video Viewer“ vornehmen.

Für weitere Einzelheiten laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung für „Video Viewer“ von der folgenden Adresse: <http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf>.

STATISCH

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	NETZWERK-TYP	STATISCH
ERKENNUNG	IP	192.168.001.010
ALARM	GATEWAY	192.168.001.254
<b>NETZWERK</b>	NETZMASKE	255.255.255.000
SNTP	PRIMÄRE DNS	168.095.001.001
DISPLAY	SEKUNDÄRE DNS	139.175.055.244
AUFNAHME	PORT	0080
REMOTE	NETZWERK SETTING SPEICHERN	APPLY
DCCS		
IVS		
EXIT		

1) NETZWERK-TYP

Sie können den Netzwerktyp auf STATISCH einstellen und sämtliche erforderlichen Parameter festlegen.

2) Netzwerkinformationen (IP/GATEWAY/NETZMASKE)

Geben Sie sämtliche Informationen ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

3) DNS (PRIMÄRE DNS/SEKUNDÄRE DNS)

Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name Server) ein, die Sie von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) erhalten haben.

4) PORT

Gültige Werte liegen zwischen 1 und 9999. Der Standardwert ist 80. Üblicherweise wird für HTTP der TCP-Port 80 genutzt. Allerdings kann es unter Umständen ratsam sein, aus Flexibilitäts- und Sicherheitsgründen eine andere Portnummer zu wählen.

5) NETZWERK SETTING SPEICHERN

Drücken Sie „APPLY“, um die Einstellung zu bestätigen.

**5.5.5 SNTP**

Verbinden Sie Ihren DVR mit dem Internet, bevor Sie diese Funktion benutzen.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	GMT	(GMT + 8:00) TAIPEI
ERKENNUNG	NTP SERVER	tock.stdtime.gov.tw
ALARM	SYNC PERIODE	AUS
NETZWERK		
<b>SNTP</b>		
DISPLAY		
AUFNAHME		
REMOTE		
DCCS		
IVS		
EXIT		

1) GMT

Wählen Sie Ihre Zeitzone. Sie können aus 75 Zeitzonen wählen.

2) NTP SERVER

Klicken Sie hier, um den Standard NTP Server auf einen anderen bekannten Server zu ändern oder den Standard NTP Server zu behalten.

3) SYNC PERIODE

Wählen Sie aus, ob die DVR Zeit jeden Tag (DAILY) synchronisiert werden soll oder schalten Sie diese Funktion aus (AUS).

## 5.5.6 DISPLAY

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	DE-INTERLACE <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>	AUS
ERKENNUNG	VOLLBILD VERWEILDAUER	03
ALARM	QUAD SCREEN DURATION	03
NETZWERK	ANZEIGE VERSTECKEN	AN
SNTP	HDD ANZEIGE MODE	GROESSE
<b>DISPLAY</b>	VIDEOAUSGANG	AUTO
AUFNAHME	ALPHA BLENDING	200
REMOTE		
DCCS		
IVS		
EXIT		

1) DE-INTERLACE

Hier entscheiden Sie, ob die Funktion DE-INTERLACE ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).

**Hinweis:** Wenn Sie die Aufnahmebildgröße auf „FRAME“ stellen, schalten Sie bitte die Funktion DE-INTERLACE an.

Wenn Sie die Aufnahmebildgröße auf „CIF“ stellen, schalten Sie bitte die Funktion DE-INTERLACE aus.

2) VOLLBILD VERWEILDAUER

Wählen Sie die Vollbild Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

3) QUAD SCREEN DURATION

Wählen Sie die Quad-Verweildauer in Sekunden aus (03/05/10/15).

4) ANZEIGE VERSTECKEN

Wählen Sie „AN“ oder „AUS“, um die Anzeige der Meldung „VERDECKT“ anzuzeigen oder auszublenden, wenn die verdeckte Aufnahme unter „KAMERA“ aktiviert ist.

5) HDD ANZEIGE MODE

Wählen Sie „GRÖSSE“, um den verbleibenden Speicherplatz für die Aufnahme in GB anzuzeigen oder „ZEIT“, um die verbleibende Aufnahmezeit anzuzeigen.

6) VIDEOAUSGANG

Die Standardeinstellung für die Videoausgabe ist „AUTO“, was bedeutet, dass der DVR automatisch die Videoausgabequelle erkennen wird. Wenn sowohl ein CRT Monitor als auch ein LCD Monitor angeschlossen sind, erfolgt die Standardvideoausgabe über den angeschlossenen LCD Monitor.

Wählen Sie „VGA“, um die Videoausgabe über den LCD Monitor festzulegen oder „COMPOSITE“, um die Videoausgabe über den angeschlossenen CRT Monitor festzulegen.

Nach der Änderung wird der DVR neu starten, um die Änderung zu übernehmen.

7) ALPHA BLENDING

Klicken Sie hier, um die Transparenz des Hauptmenüs manuell einzustellen.

## 5.5.7 AUFNAHME

**Hinweis:** Bitte ändern Sie NICHT Datum oder Uhrzeit Ihres DVR, nachdem die Aufnahmefunktion aktiviert wurde. Andernfalls gerät die Reihenfolge der aufgenommenen Daten durcheinander; bei einer späteren Zeit-Suche werden Sie die aufgenommene Datei nicht ohne weiteres wiederfinden können. Falls Datum oder Uhrzeit aus Versehen nach dem Aktivieren der Aufnahmefunktion geändert wurden, sollten Sie sämtliche Festplattendaten löschen und die Aufnahme erneut starten.

ERWEITERTE EINSTELLUNG		
KAMERA	MANUELLE AUFNAHME	AN
ERKENNUNG	EVENT AUFNAHME AKTIV	AN
ALARM	TIMER AUFNAHME AKTIV	AN
NETZWERK	EVENT AUFNAHME IPS	120
SNTF	TIMER AUFNAHME IPS	120
DISPLAY	PRE-ALARM AUFNAHME	AN
<b>AUFNAHME</b>	ÜBERSCHREIBEN	AN
REMOTE	EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL	AUS
DCCS	ERZWUNGENES LOESCHEN	AUS
IVS		
EXIT		

- 1) MANUELLE AUFNAHME  
Hier schalten Sie die manuelle Aufnahmefunktion an/aus.
- 2) EVENT AUFNAHME AKTIV  
Hier schalten Sie die Ereignisaufnahmefunktion an/aus.
- 3) TIMER AUFNAHME AKTIV  
Hier schalten Sie die Timeraufnahmefunktion an/aus.
- 4) EVENT AUFNAHME IPS  
Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der EREIGNIS-AUFNAHME (also bei Aufnahmen, die per Alarm oder durch Bewegungen ausgelöst werden).
- 5) TIMER AUFNAHME IPS  
Hier wählen Sie die Bilder pro Sekunde bei der TIMERAUFNAHME aus (also bei Aufnahmen, die anhand eines Zeitplans gestartet werden).
- 6) PRE-ALARM AUFNAHME  
Hier entscheiden Sie, ob die Voralarm-Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll (AN/AUS).  
Wenn Voralarm- und Ereignisaufnahmefunktionen gleichzeitig aktiviert sind, zeichnet der DVR bereits vor der Alarmauslösung/Bewegungserkennung 8 MB Daten auf.
- 7) ÜBERSCHREIBEN  
Wählen Sie „AN“, um zuvor aufgezeichnete Daten auf Ihrer HDD zu löschen, wenn die HDD voll ist. Wenn diese Funktion aktiviert und die HDD voll ist, wird der DVR 8 GB der ältesten Daten für dauerhafte Aufnahme ohne Hinweis überschreiben.
- 8) EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL  
Hier entscheiden Sie, ob Sie alle Kanäle (AN) oder den Kanal mit einem Ereignis (AUS) aufzeichnen möchten.
- 9) ERZWUNGENES LOESCHEN  
Hier weisen Sie die maximale Anzahl von Aufnahmetagen von 01 bis 31 zu, nach denen alle aufgezeichneten Daten entfernt werden oder wählen „AUS“, um diese Funktion zu deaktivieren.

## 5.5.8 REMOTE

ERWEITERTE EINSTELLUNG	
KAMERA	CH1 CH2 CH3 CH4 CH5 CH6 CH7 CH8 CH9 CH10 CH11 ◀ ▶
ERKENNUNG	DEVICE PTZ
ALARM	ID 00
NETZWERK	PROTOKOLL NORMAL
Sntp	RATE 2400
DISPLAY	
AUFNAHME	
<b>REMOTE</b>	
DCCS	
IVS	
EXIT	

### 1) DEVICE

Wählen Sie „PTZ“ für die PTZ-Kamera.

*Für eine Kamera mit Zoomobjektivsteuerung:*

Der DVR wird sie automatisch erkennen und die entsprechende Modellnummer hier anzeigen.

Informationen über die Konfiguration der Parameter für eine Kamera mit Zoomobjektivsteuerung finden Sie unter „5.5.9 DCCS“ auf Seite 26. Die Parametereinstellungen können sich je nach Kameratyp unterscheiden. Für Einzelheiten lesen Sie bitte die entsprechenden Bedienungsanleitungen.

### 2) ID

Klicken Sie auf den aktuellen Wert, um die ID Nummer (0 ~ 255) für die angeschlossene PTZ-Kamera, falls nötig einzustellen.

Stellen Sie sicher, dass die ID Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

---

**Hinweis:** Um die Standard-ID der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

---

### 3) PROTOKOLL

Hier können Sie zwischen NORMAL (unserem Protokoll), dem P-D (PELCO-D) oder P-P (PELCO-P) Protokoll wählen.

### 4) RATE

Hier wählen Sie die Baudrate der angeschlossenen PTZ-Kamera aus (2400/4800/9600/19200/57600/115200).

Stellen Sie sicher, dass die Baudraten-Einstellung der Kamera mit dieser Einstellung übereinstimmt. Anderenfalls wird der DVR das Gerät nicht steuern können.

---

**Hinweis:** Um die Standard-Baudrate der PTZ-Kamera zu erfahren, lesen Sie bitte die entsprechende Bedienungsanleitung.

---

## 5.5.9 DCCS

---

**Hinweis:** 16 CH Modelle unterstützen nur die Kanäle 1 bis 4 für den DCCS Kameraanschluss;  
8 CH Modelle unterstützen nur Kanal 1~2 für den DCCS Kameraanschluss;  
4 CH Modelle unterstützen nur Kanal 1 für den DCCS Kameraanschluss;

---

ERWEITERTE EINSTELLUNG	
KAMERA	CH1 CH2 CH3 CH4 CH5 CH6 CH7 CH8 CH9 CH10 CH11 ◀ ▶
ERKENNUNG	DIAGNOSTIC START
ALARM	MENÜ SETUP
NETZWERK	
Sntp	
DISPLAY	
AUFNAHME	
REMOTE	
<b>DCCS</b>	DEVICE AVK523
IVS	VERBINDUNG OK
EXIT	

### 1) DIAGNOSTIC

Klicken Sie auf „START“, um die DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera zu

überprüfen. Das Ergebnis wird unter „VERBINDUNG“ angezeigt.

2) MENÜ

Klicken Sie auf „SETUP“, um die angeschlossene Kamera mit Zoomobjektivsteuerung zu steuern. Die Parametereinstellungen können sich je nach Kameratyp unterscheiden. Für weitere Einzelheiten lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.

**Hinweis:** Während der Einstellung der Kameraparameter wird der DVR auf den entsprechenden Kanal schalten, damit Sie die Auswirkungen der Einstellungen direkt im Voraus sehen können.

3) DEVICE

Hier wird die Modellnummer der Kamera angezeigt.

4) VERBINDUNG

Hier wird das Prüfergebnis der DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera angezeigt. Die Meldung ist wie folgt:

ANGEZEIGTE MELDUNG	BEDEUTUNG
PRUEFUNG	Der DVR überprüft die DCCS Signalübertragung zwischen dem DVR und der Kamera.
OK	Die Signalübertragung ist gut und die DCCS Funktion funktioniert problemlos.
FAIL	Die Signalübertragung ist zu schwach oder nicht verfügbar, damit die DCCS Funktion problemlos funktionieren kann.

### 5.5.10 IVS

IVS, Intelligent Video Surveillance (Intelligente Videoüberwachung), ist ein leistungsfähiges Programm zur Bewegungserkennung, aber präziser und schlauer. Es kann auf verschiedene Situationen mit einer der drei folgenden Modi angewendet werden: FLOW COUNTING, VIETUAL FENCE und ONE WAY PASS.

Wenn jemand die Erkennungslinie (virtueller Zaun) überschreitet, wird die Aufnahme aktiviert.

ERWEITERTE EINSTELLUNG													
KAMERA	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8	CH9	CH10	CH11	◀	▶
ERKENNUNG	IVS FUNCTION							AN					
ALARM	IVS MODE							FLOW COUNTING					
NETZWERK	DISPLAY LINE							AUS					
SNTP	EMPFINDLICHKEIT							07					
DISPLAY	ZÄHLER ZURÜCKSETZEN							SUBMIT					
AUFNAHME	ZONE							SETUP					
REMOTE													
DCCS													
<b>IVS</b>													
EXIT													

1) IVS FUNCTION

Hier wählen Sie aus, ob die IVS-Funktion ein- oder ausgeschaltet wird (AN/AUS).

2) IVS MODE

Wählen Sie abhängig von Ihrer Umgebung einen der drei Modi aus:

MODUS	BESCHREIBUNG
FLOW COUNTING	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um die Bewegungsrichtung von Fußgängern für das Zählen von Passanten zu erkennen.
VIETUAL FENCE	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um zu erkennen wenn Eindringlinge die Erkennungslinie überschreiten und Alarm auszulösen.
ONE WAY PASS	Eine virtuelle Erkennungslinie wird eingestellt, um Eindringlinge aus der vorgegebenen Richtung zu erkennen und Alarm auszulösen.

3) DISPLAY LINE

Wählen Sie, ob die Erkennungslinie für IVS auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

4) EMPFINDLICHKEIT

Wählen Sie die IVS Empfindlichkeit aus 00 ~ 15 aus. Je größer der Wert, desto empfindlicher wird IVS reagieren.

5) ZÄHLER ZURÜCKSETZEN

Klicken Sie auf „SUBMIT“, um die Anzahl des Passentenzählers auf 0 zu setzen, wenn der IVS Modus auf

“FLOW COUNTING” eingestellt und aktiviert ist.

6) ZONE

Klicken Sie auf „SETUP“, um die Erkennungslinie für IVS zu zeichnen und die Erkennungsrichtung von links nach rechts oder rechts nach links einzustellen. Diese Bereichseinstellung ist die Erkennungsgrundlage für den IVS Modus.

IVS ANWENDUNG

➤ **FLOW COUNTING**

Schritt 1: Gehen Sie zu „ZONE“, um eine Erkennungslinie mit Ihrer Maus zu zeichnen und um zu entscheiden, ob die Erkennungsrichtung von „LINKS NACH RECHTS“ oder von „RECHTS NACH LINKS“ führen soll.



Schritt 2: Beenden Sie die IVS Einstellung und kehren Sie zur Liveansicht zurück. Das IVS Symbol



„“ wird auf der Statusleiste angezeigt. Klicken Sie darauf, um das Zählerfeld wie folgt anzuzeigen:

Wenn jemand die Erkennungslinie passiert, wird das System seine Bewegung als ein- oder ausgehend einstufen und den Zählwert des entsprechenden Kanals auf dem Zählerfeld erhöhen.

<b>IN</b>	Personen, die aus der dem Pfeil entgegengesetzten Richtung kommen.
<b>OUT</b>	Personen, die aus derselben Richtung wie der des Pfeils kommen.



➤ **VIETUAL FENCE und ONE WAY PASS**

Schritt 1: Gehen Sie zu „ZONE“, um eine Erkennungslinie mit Ihrer Maus zu zeichnen und um zu entscheiden, ob die Erkennungsrichtung von „LINKS NACH RECHTS“ oder von „RECHTS NACH LINKS“ führen soll.



Schritt 2: Beenden Sie die IVS Einstellung und kehren Sie zur Liveansicht zurück.

Wenn jemand die Erkennungslinie passiert, wird das System seine Bewegung als ein- oder ausgehend einstufen und:

<b>VIETUAL FENCE</b>	Ein Alarmereignis wird ausgelöst für jeden, der die Erkennungslinie passiert.
<b>ONE WAY PASS</b>	Ein Alarmereignis wird ausgelöst für jede Person, die aus der entgegengesetzten Pfeilrichtung kommt.



## 5.6 TIMER

### 5.6.1 AUFNAHME

Wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.

TIMER	
AUFNAHME	AUFNAHME-TIMER
ERKENNUNG	AN
	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
SO	<input type="checkbox"/>
MO	<input type="checkbox"/>
DI	<input type="checkbox"/>
MI	<input type="checkbox"/>
DO	<input type="checkbox"/>
FR	<input type="checkbox"/>
SA	<input type="checkbox"/>
EXIT	

**X-Achse** 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

**Y-Achse** Montag bis Sonntag.

### 5.6.2 ERKENNUNG

Wählen Sie „AN“, um den Aufnahme-Timer zu aktivieren und wählen Sie den Tag und die Zeit für diese Funktion.

TIMER	
AUFNAHME	BEWEGUNGS-TIMER
ERKENNUNG	AN
	0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
SO	<input type="checkbox"/>
MO	<input type="checkbox"/>
DI	<input type="checkbox"/>
MI	<input type="checkbox"/>
DO	<input type="checkbox"/>
FR	<input type="checkbox"/>
SA	<input type="checkbox"/>
EXIT	

**X-Achse** 0 bis 24 Stunden. Jede Zeitleiste steht für 20 Minuten.

**Y-Achse** Montag bis Sonntag.

## 6. FERNGESTEUERTE BEDIENUNG

Sie können den DVR fern über die mitgelieferte, lizenzierte Software „Video Viewer“, Internet Explorer Webbrowser und den QuickTime Player von Apple steuern.

### 6.1 Mitgelieferte, lizenzierte Software

Die unten stehenden Abschnitte beschreiben häufig verwendete Funktionen des Video Viewer. Für weitere Einzelheiten über diese Software und Netzwerkeinstellungen laden Sie bitte die ausführliche Bedienungsanleitung von der folgenden Adresse:

<http://www.surveillance-download.com/user/CMS.pdf>

#### 6.1.1 Installation und Netzwerkverbindung

##### 1) Softwareinstallation

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in Ihr CD-ROM oder DVD-ROM Laufwerk. Das Programm wird automatisch ausgeführt.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Download The Latest Version“ (Aktuellste Version herunterladen) unter „Licensed Software AP“ (Lizenzierter Software AP), um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet zu laden.

Schritt 3: Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Verknüpfungssymbol „“ auf Ihrem PC Desktop abgelegt.

##### 2) Netzwerkverbindung

###### ➤ Lokale Verbindung (über das LAN)

LAN wird verwendet, wenn das erste Mal per Fernzugriff auf den DVR zugegriffen wird und Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres DVR abhängig von Ihrem Netzwerktyp im Voraus konfigurieren müssen.

a) Verbinden Sie den DVR über ein RJ45-Netzwerkkabel mit dem PC. Die Standardwerte des DVRs sind wie folgt:

Element	Standardwert
IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Kennwort	admin
Port	80

b) Die IP-Adresse des PCs sollte auf „192.168.1.XXX“ (1 bis 255; die 10 darf nicht genutzt werden) eingestellt werden, damit sich der PC und der DVR innerhalb derselben Domäne befinden.

c) Klicken Sie doppelt auf „“ auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen. Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

d) Klicken Sie auf „“ → „“, um die Standard-IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

*ODER*

Klicken Sie auf „“ → „“, um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf „“ zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

e) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

➤ Fernverbindung (über das Internet)

Wenn die Netzwerkkonfiguration Ihres DVR abgeschlossen wurde, können Sie auf Ihren DVR direkt über das Internet zugreifen.

a) Klicken Sie doppelt auf  auf Ihrem PC-Desktop, um das Bedienfeld der Software zu öffnen.  
Standardmäßig wird das „Address Book“ (Adressbuch) auf der rechten Seite des Bedienfeldes der angezeigt.

b) Klicken Sie auf  → , um die IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die Portnummer des zu verbindenden DVR einzugeben.

ODER

Klicken Sie auf  → , um nach verfügbaren IP-Adressen der anderen DVRs in der selben Domäne Ihrer PC-IP-Adresse zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können durch Klicken auf  zu dem Adressbuch hinzugefügt werden.

c) Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die Sie soeben zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich anzumelden.

### 6.1.2 Steuerungsfenster Übersicht

Es stehen zwei Steuerungsfenster zur Verfügung und können auf Ihre Nutzungsgewohnheiten angepasst werden.

#### Vereinfachte Version (Standard)

-  Adressbuch
-  Verschiedenes
-  Protokoll
-  Aufnahme
-  Schnappschuss
-  Informationen
-  DVR-Steuerung

-  Version
-  Minimieren
-  Vollfunktion-Anzeigewechsel
-  Programm schließen
-  180° Bildrotation
-  Schnappschuss

Ereignisbenachrichtigung & Schnell-Prüfliste 



-  Schließen aller Ansichten
-  Schließen der aktuellen Ansicht
-  Originalgröße
-  Vollbild
-  Anzeigemoduswechsler
-  Audio Lautstärke

Vollfunktionsversion

Ereignisbenachrichtigung & Schnell-Prüfliste

180° Bilddrehung

Schnappschuss

Informationen

Programm schließen

Vereinfachter Anzeigewechsel

Minimieren

Version



Schließen aller Ansichten

Schließen der aktuellen Ansicht

Originalgröße

Vollbild

Fensteransicht: 1-fach

Fensteransicht: 4-fach

Fensteransicht: 6-fach

Fensteransicht: 9-fach

Fensteransicht: 13-fach

Fensteransicht: 16-fach

Emap

Audio Lautstärke

Aufnahme

Schnappschuss

Verschiedenes

Protokoll

Einstellungen

DVR-Steuerung

PTZ-Steuerung

Hauptschaltflächen Übersicht

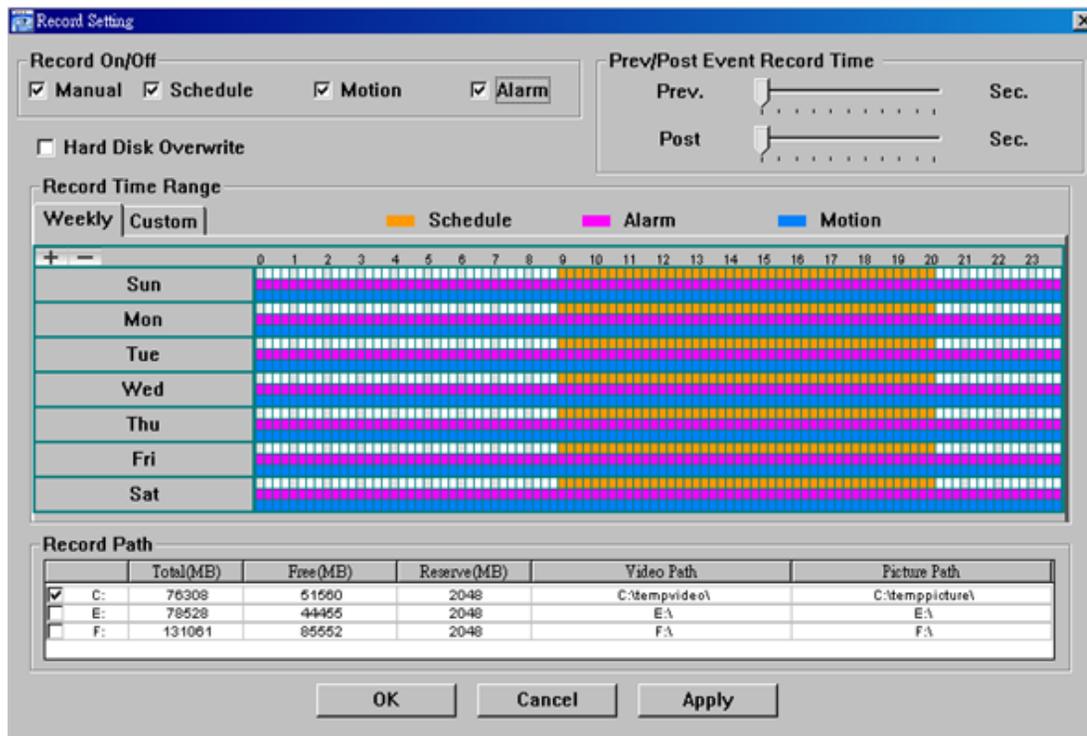
Schaltfläche		Funktion	Beschreibung
Vereinfacht	Vollfunktion		
		Adressbuch	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die voreingestellte(n) IP-Adresse(n) anzuzeigen. Sie können IP-Adressen zur Fernanmeldung bei dem DVR hinzufügen, entfernen oder suchen.
		Remote Konfig	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die DVR-Einstellungen vorzunehmen.
		Aufnahmeeinstellungen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Aufnahmeeinstellungen vorzunehmen.
		Manuelle Einstellung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Sprache dieses Programms zu ändern. Die Sprachumstellung wird übernommen, wenn dieses Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.
		Protokoll	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um alle Ereignis- und Aufnahmeeinträge anzuzeigen, die gewünschten Einträge nach dem Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Eintrags wiederzugeben.
		Aufnahme/ Aufnahme beenden	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um eine manuelle Aufnahme zu starten/beenden.
		Schnappschuss	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um einen Schnappschuss von der vorliegenden Anzeige zu machen. Der Schnappschuss wird in dem Verzeichnis, das Sie unter „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) angegeben haben, gespeichert.
		Informationen	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um Informationen zu der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.
		DVR-Steuerung	Klicken Sie diese Schaltfläche an, um das DVR-Bedienfeld zu öffnen und damit den DVR fern zu steuern.

### 6.1.3. Allgemeine Bedienung

#### Aufnahme

Um eine Fernaufnahme, falls ein Ereignisalarm auf der Seite des DVRs ausgelöst wird, zu ermöglichen, klicken

Sie bitte auf „“ oder „“ → „“, um zur Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) zu gelangen.



Auf der Seite „Record Setting“ (Aufnahmeeinstellungen) können Sie die folgenden Elemente einstellen:

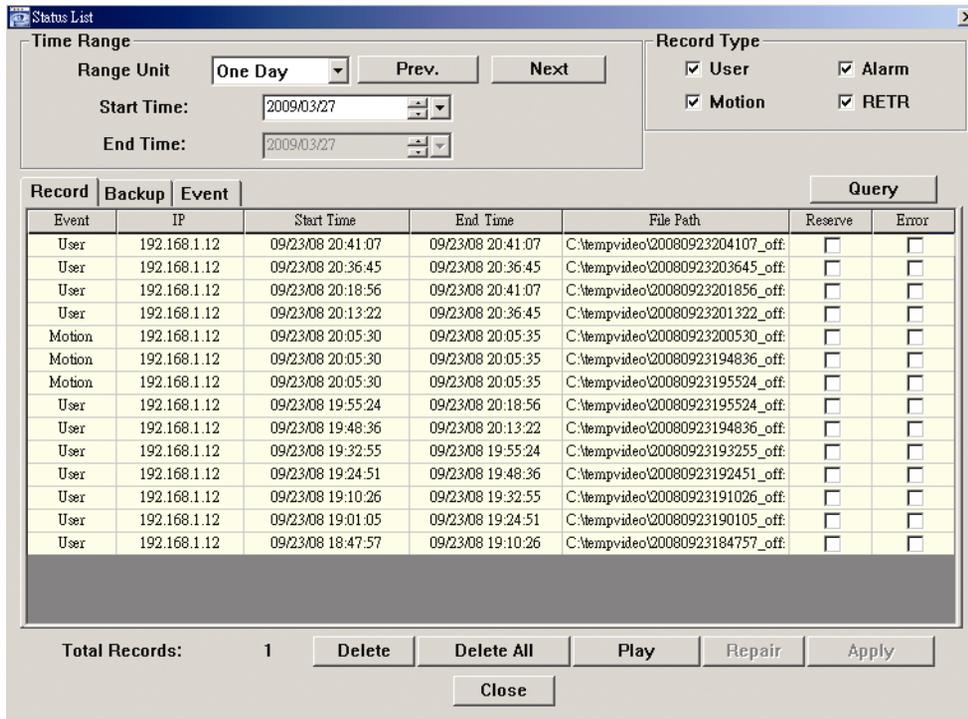
- Aufnahmetyp
- Festplatte überschreiben
- Vor-/Nach-Alarm der Aufnahmezeit
- Aufnahmezeit Einstellung
- Aufnahmepfad

Wenn die Option „Manual“ (Manuell) angehakt ist, dann wird eine manuelle Aufnahme sofort durch Anklicken des Symbols „“ oder „“ auf dem Bedienfeld gestartet. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

Wenn die Option „Motion“ (Bewegung) und/oder „Alarm“ angehakt ist, dann wird die Aufnahmefunktion an der Gegenstelle durch Auslösen eines Ereignisses an der Seite des DVR aktiviert. Die Aufnahmen werden in der angegebenen Position gespeichert.

#### Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie bitte auf „“ oder „“ und wählen anschließend den Reiter „Record“ (Aufnahme) oder „Backup“. Standardmäßig wird eine Liste mit allen Aufnahmen angezeigt. Sie können die Protokolleinträge anordnen, um die Suche zu beschleunigen.

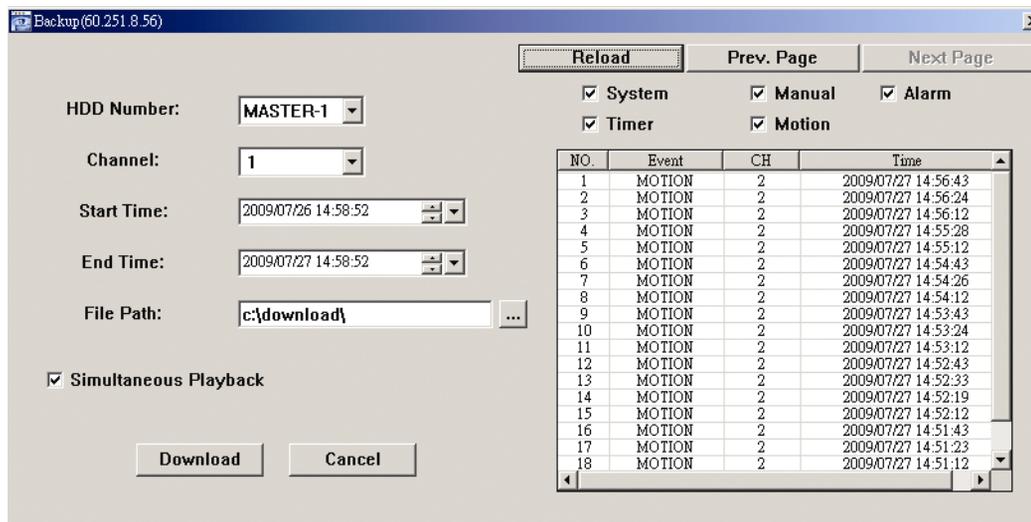


Um eine Aufnahme sofort wiederzugeben, wählen Sie bitte einen Protokolleintrag aus der Liste und klicken anschließend auf „Play“ (Wiedergabe). Als Alternative klicken Sie doppelt auf den gewünschten Protokolleintrag.

### Sicherung über das Netzwerk

Klicken Sie bitte auf  →  oder , um die Seite „Backup“ wie folgt zu öffnen. Sie können einen bestimmten Zeitbereich oder ein bestimmtes Ereignis auswählen, um eine Videosicherung aus der Ferne auszuführen.

Die Datei(en), die Sie sichern, werden von der aktuell ausgewählten IP-Adresse stammen.



Funktion	Beschreibung
HDD Number/Channel (HDD-Nummer/Kanal)	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Kanal) an, die bzw. der die gesuchten Videodaten enthält.
Download nach der Zeit	Geben Sie den Zeitbereich für die gesuchten Videodaten an, indem Sie die „Start Time“ (Startzeit) und „End Time“ (Endzeit) festlegen.
Download nach dem Ereignis	Wählen Sie einen Ereigniseintrag aus der Ereignisliste aus. Diese Liste zeigt die neuesten bis ältesten Protokolleinträge in dem angegebenen DVR an. <ul style="list-style-type: none"> <li>Um die gesuchten Ereignisse schnell zu finden, markieren bzw. demarkieren Sie bitte die zutreffenden bzw. nicht zutreffenden Ereignistypen „System“, „Manual“ (Manuell), „Alarm“ und „Motion“ (Bewegung). Wählen Sie anschließend den gewünschten Protokolleintrag.</li> <li>Klicken Sie auf „Prev. Page“ (Vorherige Seite) bzw. „Next Page“ (Nächste Seite), um die anderen Protokolleinträge, die nicht auf der vorliegenden Seite erscheinen, anzuzeigen.</li> <li>Klicken Sie auf „Reload“ (Aktualisieren), um die Ereignisliste zu aktualisieren.</li> </ul>
File Path (Dateiverzeichnis)	Hier geben Sie die Position an, in der die Sicherungsdateien gespeichert werden.
Simultaneous Playback (Gleichzeitige Wiedergabe)	Um die Sicherungsbilder gleichzeitig während des Downloadvorgangs

Funktion	Beschreibung
	anzeigen zu lassen, haken Sie bitte die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe) an. Die Sicherungsbilder werden darauf während der Übertragung zu dem PC oder Notebook angezeigt. Demarkieren Sie die Option „Simultaneous Playback“ (Gleichzeitige Wiedergabe), wenn Sie Bilder ohne Vorschau sichern möchten. Daraufhin wird nur eine Meldung angezeigt, die Sie über die gebrauchte Zeit, den aktuellen Status und den Speicherort informiert.
Download/Cancel (Nachladen/Abbrechen)	Klicken Sie auf „Download“ (Nachladen), um die Videosicherung zu starten. Durch Klicken auf „Cancel“ (Abbrechen) brechen Sie den Vorgang ab.

### 6.1.4. E-Map

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, die eine Netzwerksteuerung & Verwaltung von bis zu 16 Geräten ermöglicht.

---

**Hinweis:** Bevor Sie diese Funktion verwenden, stellen Sie sicher, dass Video Viewer an alle Geräte (bis zu 16), die Sie überwachen möchten, angeschlossen ist.

---

E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion geschaltet ist.

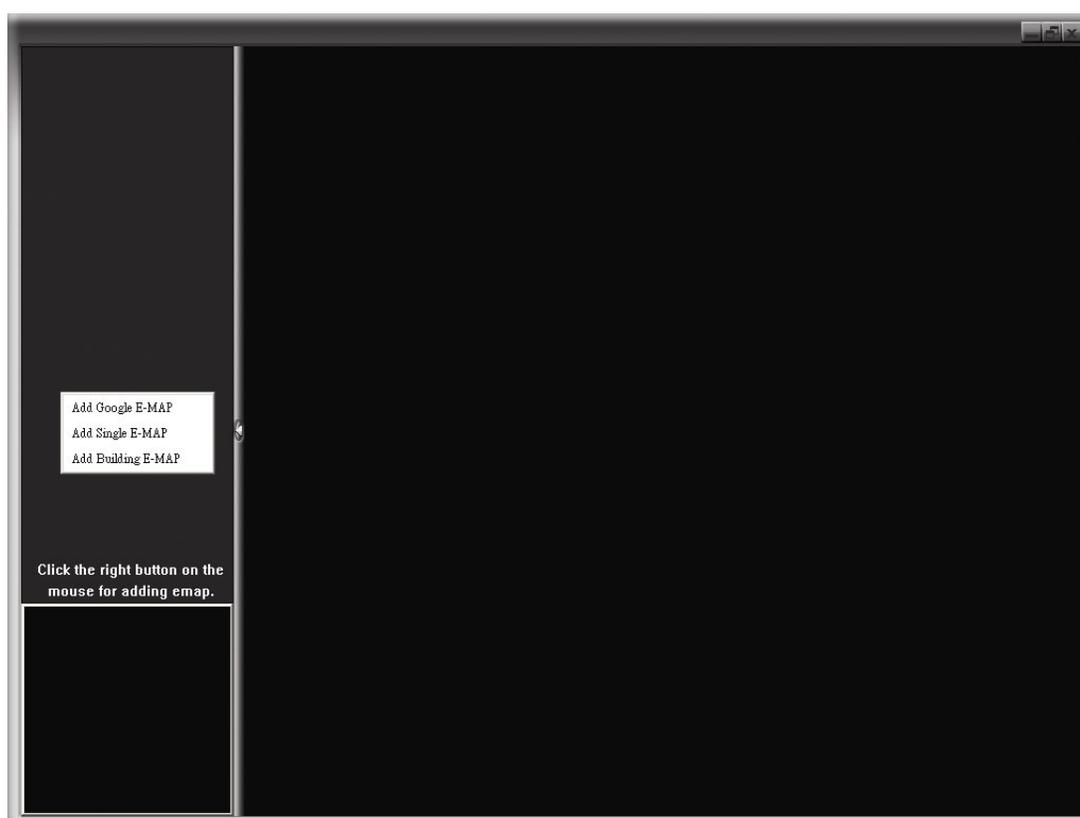
#### Hinzufügen einer E-Map Gruppe

SCHRITT 1: Klicken Sie in der vereinfachten Version auf „“, um das Steuerungsfenster in die Vollfunktionsversion zu schalten und klicken Sie auf „“, um die E-Map wie folgt anzuzeigen.

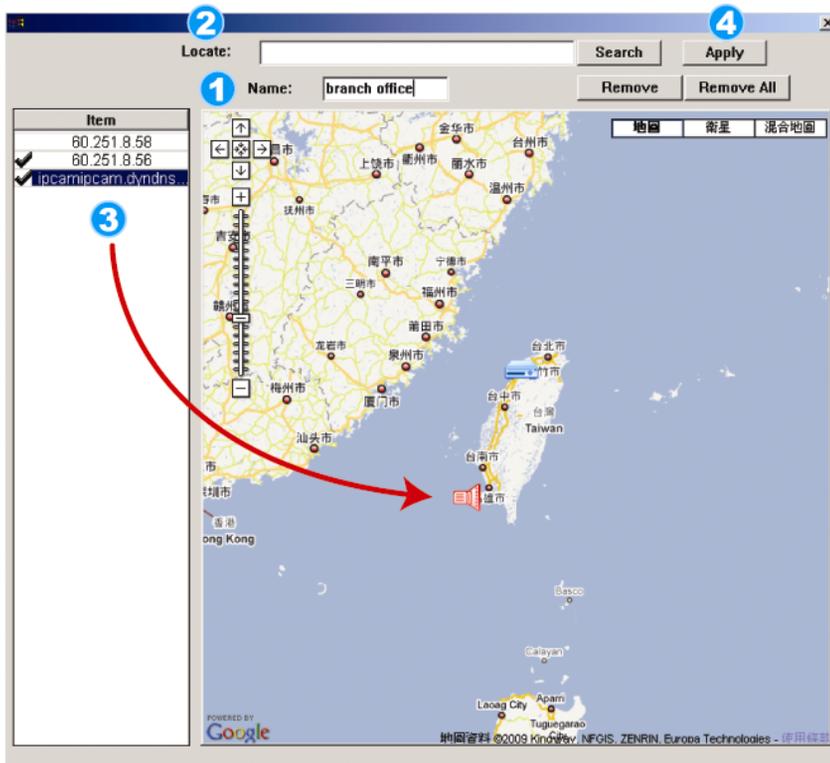
---

**Hinweis:** Um zu erfahren, wo sich die Schaltflächen befinden, lesen Sie bitte „Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 32 und „Vollfunktionsversion“ auf Seite 33.

---

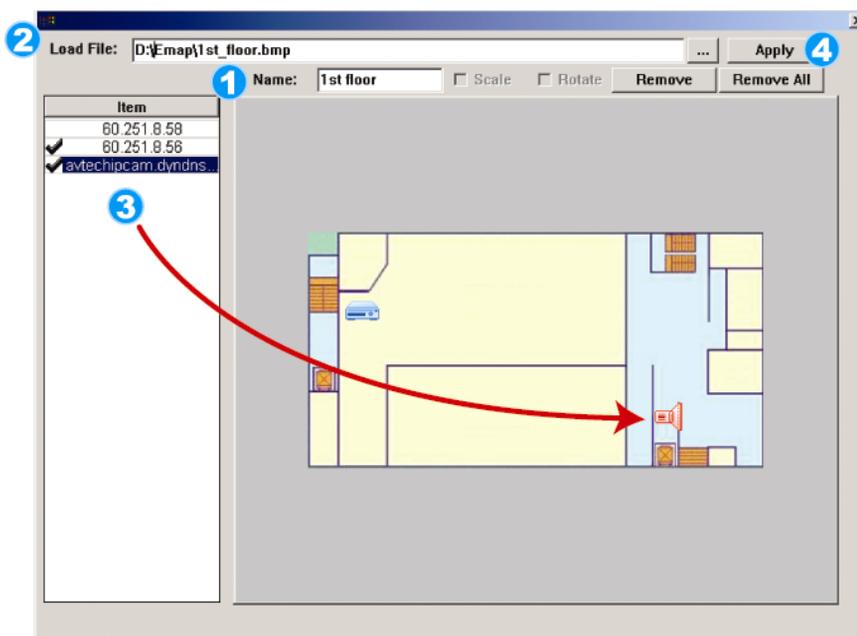


SCHRITT 2: Klicken Sie mit rechts, um das Verknüpfungsmenü am linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die gewünschte E-Map Gruppe aus. Sie können aus drei E-Map Gruppen wählen. Google E-MAP, Single E-MAP und Building E-MAP.



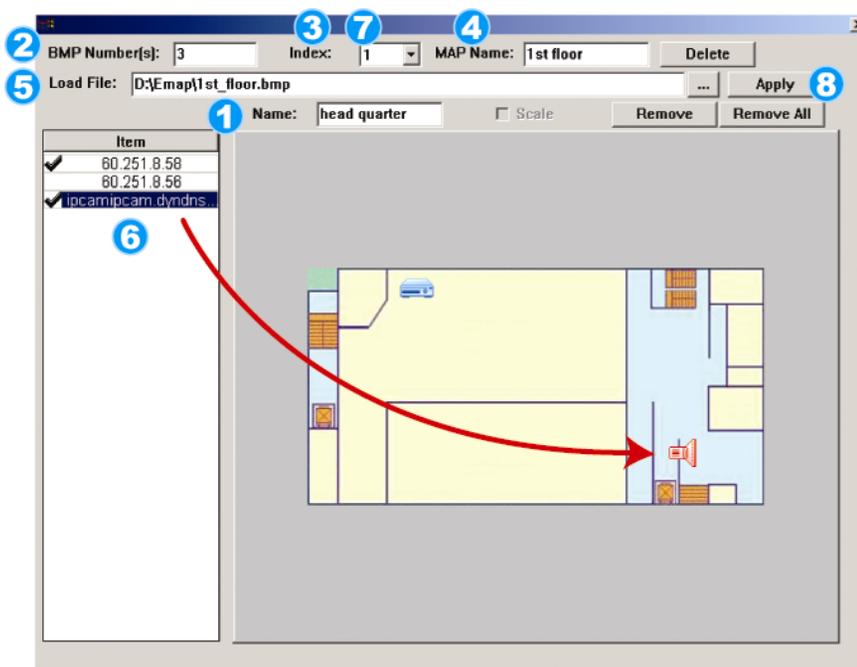
### Hinzufügen einer Google E-Map Gruppe:

- 1 Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
- 2 Geben Sie eine Adresse oder eine Sehenswürdigkeit ein und klicken Sie auf „Search“ (Suche).  
ODER  
Bewegen Sie die Karte und ziehen Sie sie an den gewünschten Ort.
- 3 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 4 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“.



### Hinzufügen einer einzelnen E-Map Gruppe:

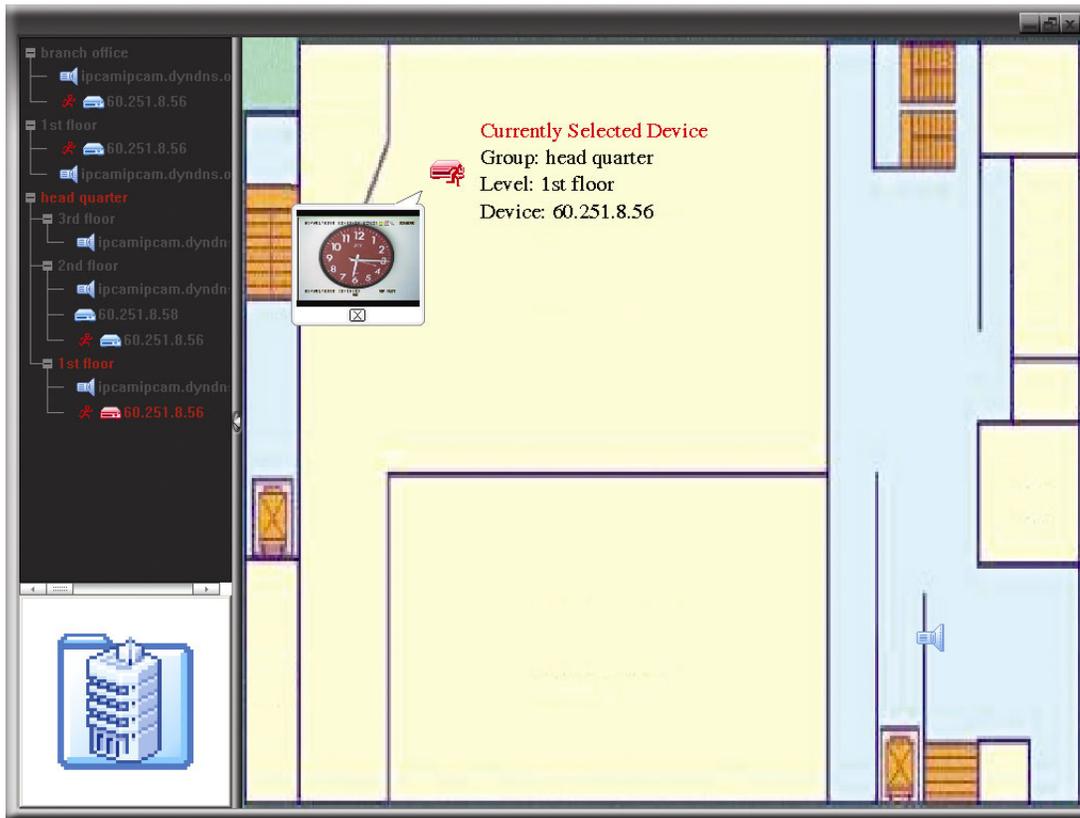
- 1 Geben Sie den Namen dieser Google E-Map Gruppe ein.
- 2 Klicken Sie auf „...“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
- 3 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 4 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“.



### Hinzufügen einer Gebäude E-Map Gruppe:

- 1 Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map Gruppe ein.
- 2 Geben Sie die Gesamtzahl der Etagen des Gebäudes ein.
- 3 Wählen Sie die Etage des Gebäudes aus der Auswahlliste.
- 4 Geben Sie den Namen der Etage ein.
- 5 Klicken Sie auf „...“, um die Kartendatei als BMP oder JPEG zu suchen.
- 6 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Etage.
- 7 Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um eine andere Etage des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Etagen abgeschlossen ist.
- 8 Klicken Sie zum Speichern und Beenden auf „Apply“.

SCHRITT 3: Nach dem Erstellen der E-Map Gruppe werden Sie ein Verzeichnis im Fenster links oben sehen, das alle von Ihnen zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte anzeigen wird.



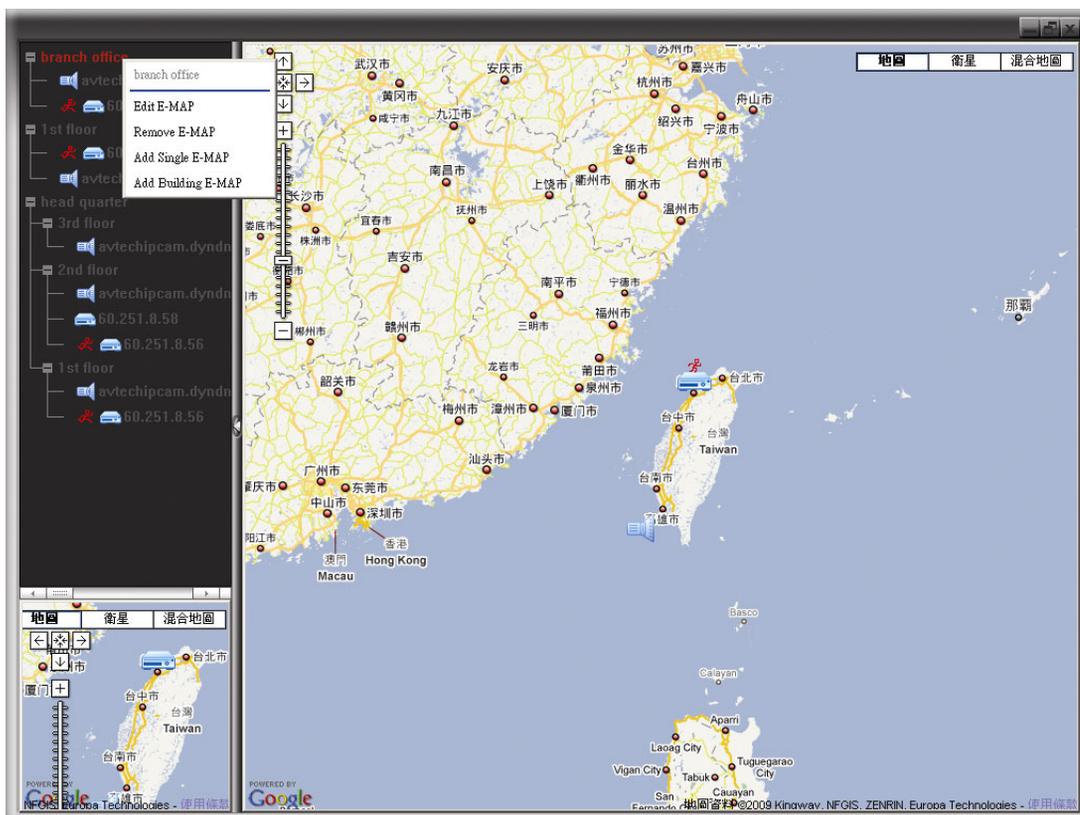
Symbol	Beschreibung
	Das angeschlossene Gerät ist eine Kamera. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Das angeschlossene Gerät ist ein DVR. Wenn es ausgewählt ist, wird es rot.
	Wird für jedes Bewegungs- oder Alarmereignis auf dem Bildschirm angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Um schnell zu erfahren was passiert, klicken Sie doppelt auf das Gerätesymbol auf der E-Map, um die Liveansicht anzuzeigen.

### Eine bestehende E-Map Group bearbeiten/entfernen

➤ Für Google E-Map Gruppe

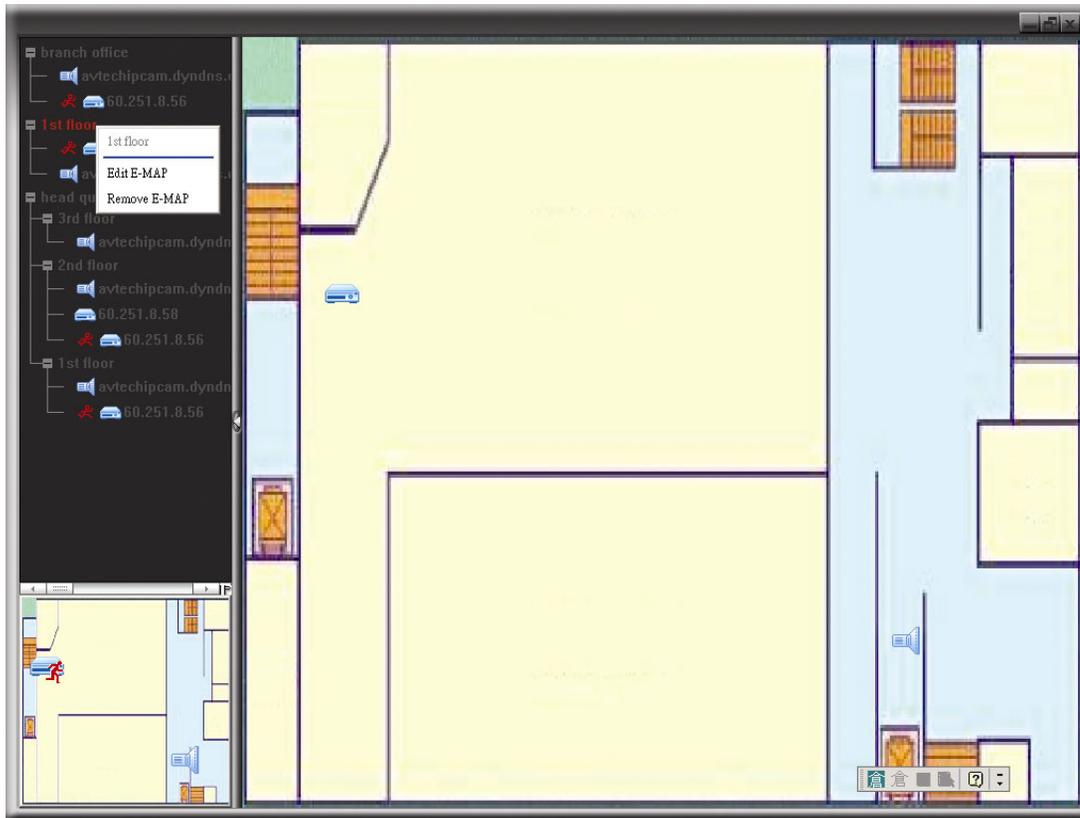
Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

Sie können auch eine einzelne E-Map Gruppe (Add Single E-MAP) oder Gebäude E-MAP Gruppe (Add Building E-MAP) in die bestehende Google E-Map Gruppe einfügen.



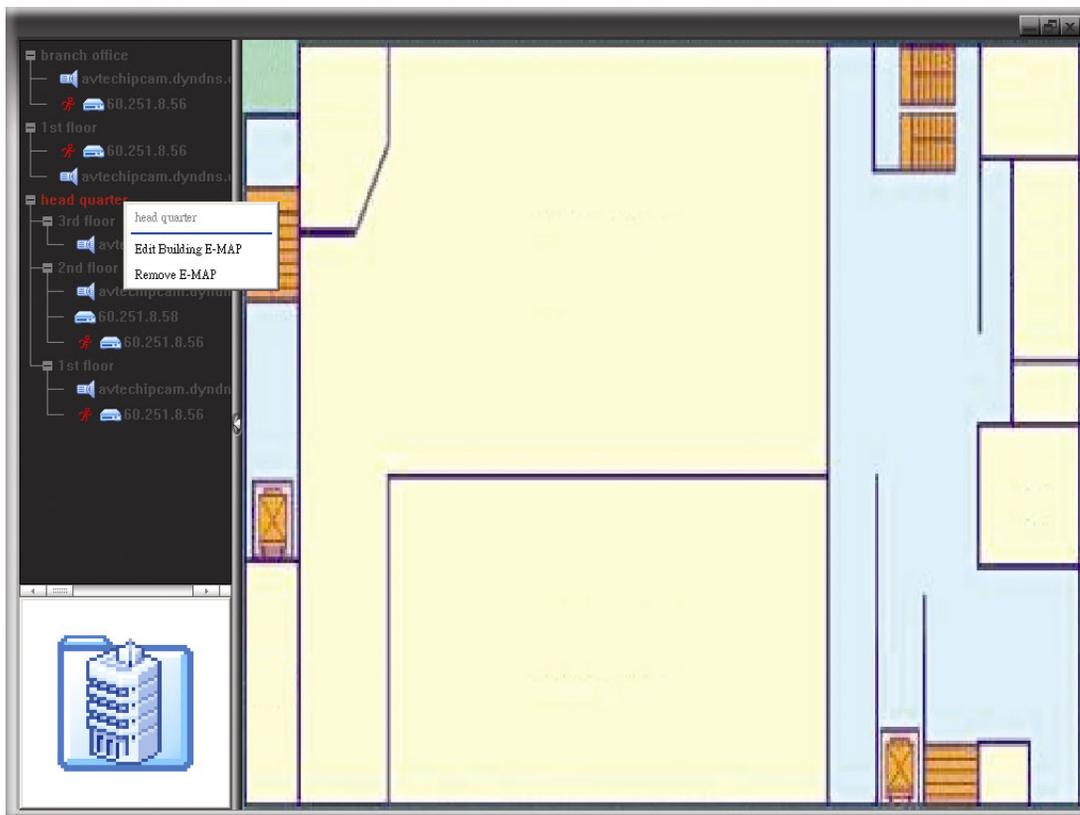
➤ Für Einzel E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.

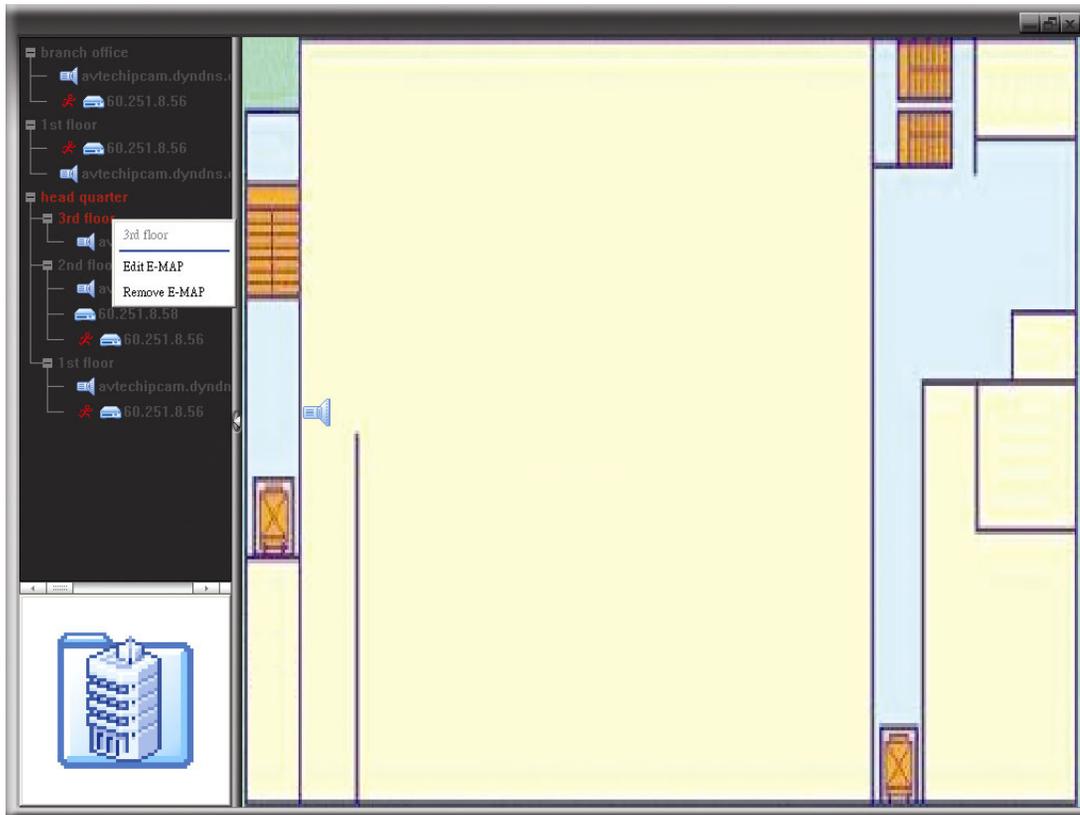


➤ Für Gebäude E-Map Gruppe

Klicken Sie mit rechts auf den Gruppennamen, um die Verknüpfungsmenüliste anzuzeigen und „Edit Building E-MAP“ (Gebäude E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen) auszuwählen.



Um eine bestimmte Etage der Gebäude E-Map Gruppe zu bearbeiten oder zu entfernen, klicken Sie mit rechts auf den Namen der Etage und wählen Sie „Edit E-MAP“ (E-MAP bearbeiten) oder „Remove E-MAP“ (E-MAP entfernen).



## 6.2 Webbrowser IE

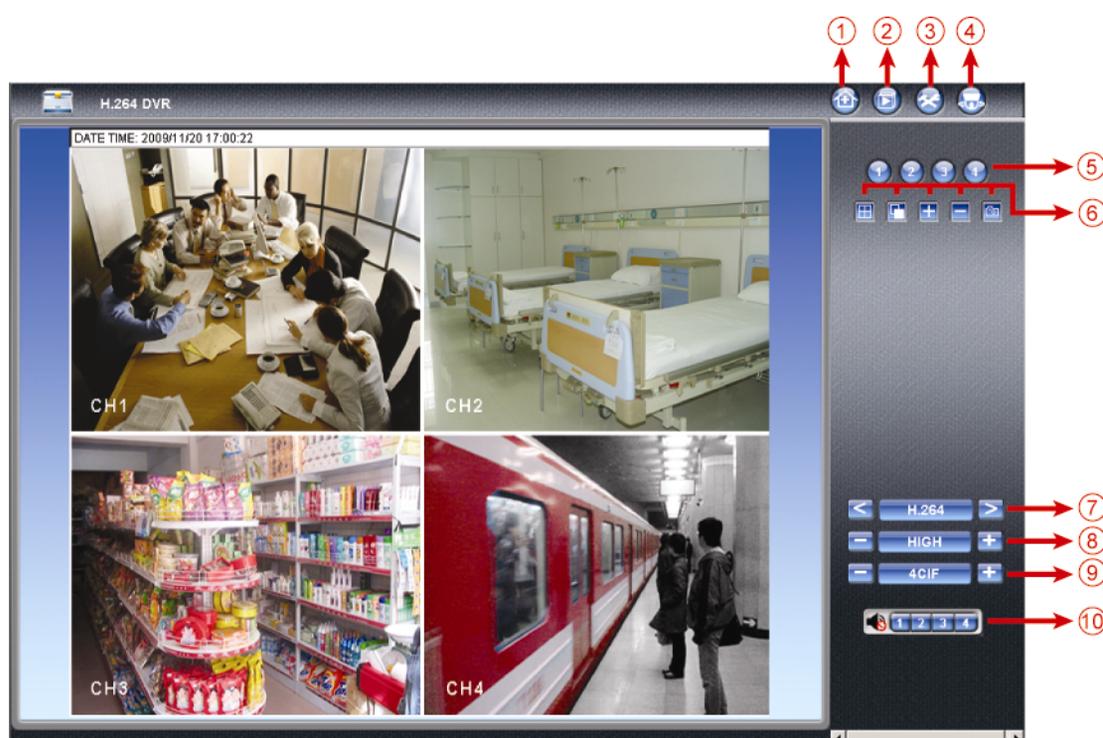
Über den Webbrowser IE können Sie die Bilder Ihres DVR anzeigen und das Gerät bedienen.

**Hinweis:** Die PC-Betriebssysteme Windows 7, Vista, XP und 2000 werden unterstützt.

Schritt 1: Geben Sie die IP-Adresse Ihres DVR in das URL-Adressfeld ein (z.B. 60.121.46.236) und drücken anschließend die Enter. Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den DVR zuzugreifen.

Falls die Portnummer Ihres DVR **nicht** 80 lautet, müssen Sie die Portnummer zusätzlich eingeben. Das Format ist: **IP-Adresse:Portnummer**. Wenn Ihre IP-Adresse z.B. „60.121.46.236“ und die Portnummer „888“ lautet, geben Sie bitte „http://60.121.46.236:888“ in das URL-Adressfeld ein und drücken anschließend „Enter“.

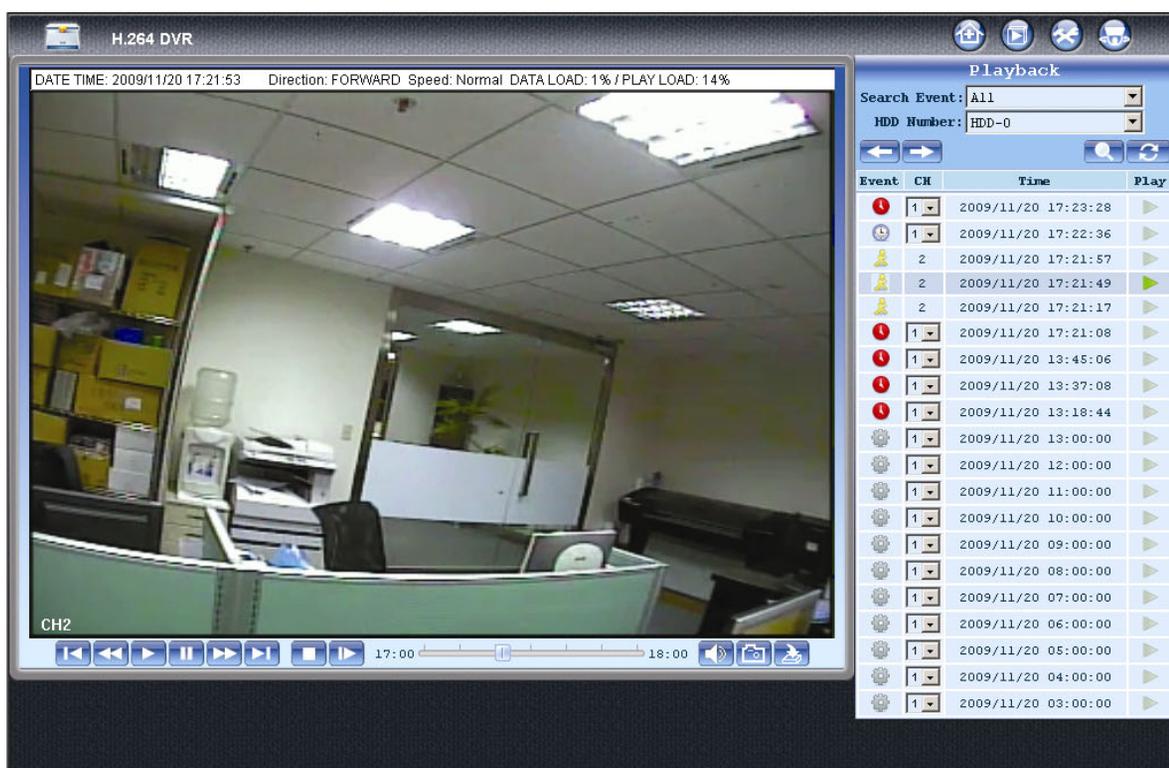
Schritt 2: Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein (identisch mit dem Benutzernamen und Kennwort zur Anmeldung bei der AP) und klicken anschließend auf „OK“. Wenn Ihre Angaben richtig waren, wird das Bild wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Startseite	Klicken Sie  , um die Hauptseite des DVR anzuzeigen.
2	Wiedergabe	Klicken Sie auf  zum Aufruf des Wiedergabefensters, in dem Sie nach wiederzugebenden Ereignissen suchen oder auswählen und gleichzeitig auf Ihren PC laden können. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download“ auf Seite 42.
3	Konfiguration	Klicken Sie  , um die detaillierten DVR Einstellungen anzuzeigen.
4	PTZ	Klicken Sie  , um den PTZ Modus aufzurufen.
5	Kanalauswahl	Klicken Sie eine der Nummern, um zum Kanal zu wechseln, den Sie im Vollbild sehen möchten.
6	Anzeigemodus	 : Klicken, um die 4-teilige Ansicht zu zeigen.  : Klicken Sie diese Schaltfläche an, um die Kanäle ab CH1 einen nach dem anderen anzuzeigen. Nach dem Anzeigen des letzten Kanals wird der CH1 wieder angezeigt.  : Klicken Sie irgendeine andere Kanalanzeigeschaltfläche, um diesen Anzeigemodus zu beenden.
	Auswahl	Klicken Sie  oder  , um zum vorherigen/nächsten Kanak zu gelangen oder eine Einstellung zu ändern.
	Schnappschuss	Klicken Sie auf  , um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter  → „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
7	Web-Übertragung	<b>H.264/QuickTime</b> QuickTime ist eine Multimedia-Software von der Apple Inc.. QuickTime sollte bereits in Ihrem Betriebssystem installiert sein. Wenn „QuickTime“ gewählt wird, werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Kennwort einzugeben, um auf den Server des DVR zuzugreifen.
8	Qualität ändern	<b>BEST (Beste)/HIGH (Hoch)/NORMAL/BASIC (NIEDRIG)</b> Klicken, um die gewünschte Bildqualität auszuwählen.
9	Auflösung ändern	<b>4 CIF / CIF</b> Klicken zum Wechseln der Bildauflösung (4 CIF: 704 x 480/CIF: 352 x 240)

Nr.	Funktion	Beschreibung
10	Audiokanalauswahl	 <p>Wählen Sie den gewünschten Audiokanal zum Anhören von Live Audio.  <b>Hinweis:</b> Ihre Kamera muss Audioaufnahme unterstützen und an den Videokanal angeschlossen sein, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 2.</p>  bedeutet stumm. Um den Stumm-Status zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf dieses Symbol und wählen Sie den gewünschten Audiokanal.

### 6.2.1 Ereigniswiedergabe & Download



**Vorherige Seite** (Left Arrow)

**Nächste Seite** (Right Arrow)

**Aktualisieren** (Refresh)

**Zum Zeitsuchefenster wechseln** (Search Window Icon)

**Zeitsuchefenster**

Playback

Search Event: Manual

HDD Number: HDD-0

Start Time: 2009/11/20

Channel: 1

**Suche** (Magnifying Glass)

**Zum Zeitsuchefenster wechseln** (Search Window Icon)

**Den ausgewählten Videoclip abspielen** (Play)

**Timer** (Clock)

**System** (Gear)

**Bewegung** (Person)

**Anleitung** (Red Exclamation Mark)

**Vorherige Stunde** (Left Arrow)

**Schneller Rücklauf** (Double Left Arrow)

**Wiedergabe** (Play)

**Pause** (Pause)

**Schneller Vorlauf** (Double Right Arrow)

**Nächste Stunde** (Right Arrow)

**Stopp** (Stop)

**Schritt** (Play with Arrow)

**Audio** (Speaker)

**Schnappschuss** (Camera)

**Download** (Download)

	Vorherige/ Nächste Stunde	Zum nächsten/vorherigen Stundenintervall springen, z.B. 11:00 ~ 12:00 oder 14:00 ~ 15:00, sowie Wiedergabe des zuerst innerhalb dieser Stunde aufgenommenen Videoclips.
	Schneller Vorlauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Vorlaufs. Ein Mal klicken für Vorlauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Vorlauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Vorlaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Schneller Rücklauf	Erhöht die Geschwindigkeit des schnellen Rücklaufs. Ein Mal klicken für Rücklauf mit vierfacher Geschwindigkeit, zwei Mal klicken für Rücklauf mit achtfacher Geschwindigkeit, usw. Die maximale Rücklaufgeschwindigkeit beträgt das 32-fache.
	Wiedergabe	Klicken, um den aktuellen Videoclip wiederzugeben.
	Pause	Klicken, um die Videowiedergabe anzuhalten.
	Stopp	Zum Anhalten der Videowiedergabe.
	Schritt	Im Pausenmodus klicken, um ein Bild nach vorne zu gehen.
	Audio	Klicken, um die Wiedergabe stumm zu schalten und erneut klicken, um den Ton wieder zu aktivieren. <b>Hinweis:</b> Audio ist verfügbar, wenn Ihre Kamera Audioaufnahme unterstützt und an den Videokanal angeschlossen ist, der Audioaufnahme und den Audioeingang des DVR unterstützt. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „1.3 RÜCKSEITE“ auf Seite 2.
	Schnappschuss	Klicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht zu machen und in den unter „General“ (Allgemein) angegebenen Pfad auf Ihrem PC zu speichern.
	Download	Klicken, um den aktuellen Videoclip in den angegebenen Pfad auf Ihren PC zu laden.

# ANHANG 1 SPEZIFIKATIONEN

## ➤ Bei 16 CH/8 CH Modelle

		16CH	8CH
Videosystem		NTSC/PAL (autom. Erkennung)	
Videokompressionsformat		H.264	
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)		16 Kanäle	8 Kanäle
Videoschleifenausgang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75 Ω, BNC)		16 Kanäle	8 Kanäle
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Für stabile Anzeige	
	Anrufmonitor	Für sequenzielle Anzeige	
Videoausgang (VGA)		Integrierte VGA-Schnittstelle für LCD Monitor	
Audioeingang/Ausgang		4 Audioeingänge, 2 Audioausgänge (mono)	
Maximale Aufnahmezeit	Frame	704 x 480 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 704 x 576 Pixel mit 100 IPS <PAL>	704 x 480 Pixel mit 60 IPS <NTSC> / 704 x 576 Pixel mit 50 IPS <PAL>
	Feld	704 x 240 Pixel mit 240 IPS <NTSC> / 704 x 288 Pixel mit 200 IPS <PAL>	704 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 704 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
	CIF	352 x 240 Pixel mit 480 IPS <NTSC> / 352 x 288 Pixel mit 400 IPS <PAL>	352 x 240 Pixel mit 240 IPS <NTSC> / 352 x 288 Pixel mit 200 IPS <PAL>
Bildqualitätseinstellungen		SUPER BEST / BESTE / HOCH / NORMAL	
Festplatte-Speicher		Bietet Platz für 2 SATA HDDs (1 HDD Größe bis zu 2 TB)	
Schnellsuche		Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus	
SATA-Schnittstelle		Integriert	
VGA-Schnittstelle		Integriert	
Aufnahmemodus		Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern	
Multiplexbetrieb		Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen	
USB Maussteuerung		JA	
Bewegungserkennungsbereich		16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle	
Bewegungserkennungsempfindlichkeit		3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung	
Vor-Alarm-Aufnahme		JA	
Sicherungsgerät		USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk/DVD-Brenner/	
Kompressionsformat zur Internetübertragung		H.264	
Ethernet		10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet	
Web-Schnittstelle		Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“/ Internet Explorer & Mozilla Firefox Webbrowser/QuickTime Player (gleichzeitiger Zugriff von 10 Benutzern)	
		*Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000	
Netzwerkprotokoll		TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS	
Unabhängiger Externbetrieb		JA	
Ereignisbenachrichtigung		Über FTP/E-Mail	
R.E.T.R. (Remote Event Trigger Recording - durch externe Ereignisse ausgelöste Aufnahme)		JA	
IR Fernbedienung		JA (IR Sensor integriert)	
Mobile Überwachung		JA (iPhone, BlackBerry, WinCE, J2ME & Android)	
Bildzoom		2facher Digitalzoom	
DVR-Steuerung		JA	
Alarm-E/A		16 Eingänge, 1 Ausgang	8 Eingänge, 1 Ausgang
Tastensperre (Kennwortschutz)		JA	
Lokale Benutzerebene		Administrator & Bediener	
Videoverlusterkennung		JA	
Kameratitel		Unterstützt bis zu 6 Zeichen	
Videoeinstellungen		Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit	
Datumsanzeigeformat		JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ	
Sommerzeit		JA	
Stromversorgung (±10%)		DC 19V	
Stromverbrauch (±10%)		< 64 W	
Betriebstemperatur		10°C ~ 40°C (50°F~104°F)	
Abmessungen (mm)**		432 (B) x 90 (H) x 326 (T)	
System-Wiederanlauf		Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall	
Optionale Peripherie		Tastatur-controller	

\* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

\*\* Räumliche Toleranz: ±5 mm

➤ **Beim 4 CH Modell**

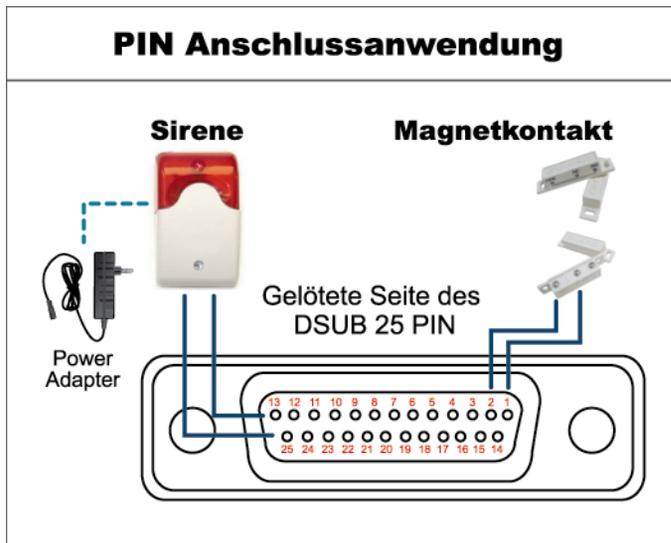
Videosystem	NTSC/PAL (autom. Erkennung)	
Videokompressionsformat	H.264	
Videoeingang (Composite-Videosignal, 1 Vp-p, 75Ω, BNC)	4 Kanäle	
Videoausgang (BNC)	Main Monitor	Für stabile Anzeige
	Anrufmonitor	Für sequenzielle Anzeige
VGA-Ausgang (VGA)	Integrierte VGA-Schnittstelle für LCD Monitor	
Audioeingang/Ausgang	4 Audioeingänge, 1 Audioausgang (mono)	
Maximale Aufnahmezeit	Frame	704 x 480 Pixel mit 30 IPS <NTSC> / 704 x 576 Pixel mit 25 IPS <PAL>
Maximale Aufnahmezeit	Feld	704 x 240 Pixel mit 60 IPS <NTSC> / 704 x 288 Pixel mit 50 IPS <PAL>
Maximale Aufnahmezeit	CIF	352 x 240 Pixel mit 120 IPS <NTSC> / 352 x 288 Pixel mit 100 IPS <PAL>
Bildqualitätseinstellungen	SUPER BEST / BESTE / HOCH / NORMAL	
Festplatte-Speicher	Für 1 SATA HDD (Kapazität bis zu 2 TB)	
Schnellsuche	Zeit-/Bewegungs-/Alarmsuchmodus	
SATA-Schnittstelle	Integriert	
Aufnahmemodus	Manuell/Timer/Bewegung/Alarm/Extern	
Multiplexbetrieb	Live-Anzeige/Aufnahme/Wiedergabe/Backup/Netzwerkfunktionen	
USB Maussteuerung	JA	
Bewegungserkennungsbereich	16 x 12-Raster pro Kamera für sämtliche Kanäle	
Bewegungserkennungsempfindlichkeit	3 einstellbare Parameter für genaue Erkennung	
Vor-Alarm-Aufnahme	JA	
Sicherungsgerät	USB 2.0-Flash-Laufwerk/Netzwerk/DVD-Brenner/	
Kompressionsformat zur Internetübertragung	H.264	
Ethernet	10/100 Base-T. Unterstützt Fernbedienung und Live-Anzeige über Ethernet	
Web-Schnittstelle	Unterstützt lizenzierte Software „Video Viewer“/ Internet Explorer & Mozilla Firefox Webbrowser/QuickTime (gleichzeitiger Zugriff von 10 Benutzern)	
	*Betriebssystem: Windows 7/Vista/XP/2000	
Netzwerkprotokoll	TCP/IP, PPPOE, DHCP und DDNS	
Unabhängiger Externbetrieb	JA	
Ereignisbenachrichtigung	Über FTP/E-Mail	
R.E.T.R. (Remote Event Trigger Recording - durch externe Ereignisse ausgelöste Aufnahme)	JA	
IR Fernbedienung	JA (IR Sensor integriert)	
Mobile Überwachung	JA (iPhone, BlackBerry, WinCE, J2ME & Android)	
Bildzoom	2facher Digitalzoom	
DVR-Steuerung	JA	
Alarm-E/A	4 Eingänge, 1 Ausgang	
Tastensperre (Kennwortschutz)	JA	
Lokale Benutzerebene	Administrator & Bediener	
Videoverlusterkennung	JA	
Kameratitel	Unterstützt bis zu 6 Zeichen	
Videoeinstellungen	Farbton/Sättigung/Kontrast/Helligkeit	
Datumsanzeigeformat	JJ/MM/TT, TT/MM/JJ & MM/TT/JJ	
Sommerzeit	JA	
Stromversorgung (±10%)	DC 19V	
Stromverbrauch (±10%)	< 42 W	
Betriebstemperatur	10°C ~ 40°C (50°F~104°F)	
Abmessungen (mm)**	343 (B) x 59 (H) x 223 (T)	
System-Wiederanlauf	Automatische Wiederherstellung des Systems nach Stromausfall	
Optionale Peripherie	Tastatur-controller	

\* Technische Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

\*\* Räumliche Toleranz: ±5 mm

# ANHANG 2 PINBELEGUNG

- Beim 16 CH Modell



**Sirene:**

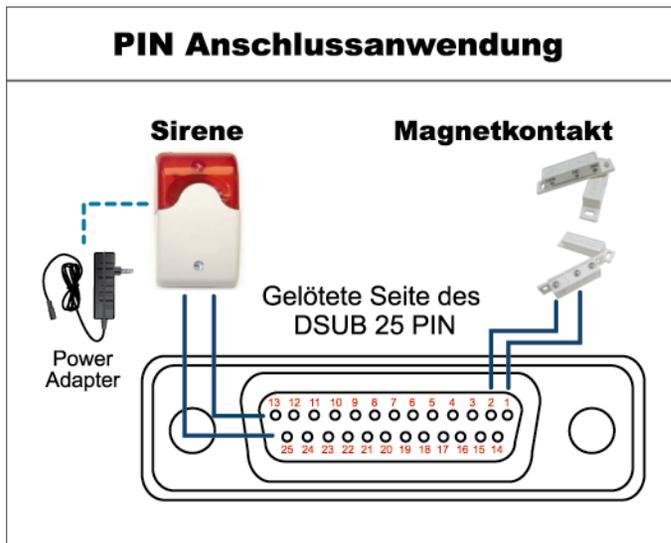
Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

**Magnetkontakt:**

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG																											
1	MASSE	ERDUNG																											
2~9	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 9) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>PIN 2</td><td>1</td><td>CH1</td></tr> <tr><td>PIN 3</td><td>3</td><td>CH3</td></tr> <tr><td>PIN 4</td><td>5</td><td>CH5</td></tr> <tr><td>PIN 5</td><td>7</td><td>CH7</td></tr> <tr><td>PIN 6</td><td>9</td><td>CH9</td></tr> <tr><td>PIN 7</td><td>11</td><td>CH11</td></tr> <tr><td>PIN 8</td><td>13</td><td>CH13</td></tr> <tr><td>PIN 9</td><td>15</td><td>CH15</td></tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 2	1	CH1	PIN 3	3	CH3	PIN 4	5	CH5	PIN 5	7	CH7	PIN 6	9	CH9	PIN 7	11	CH11	PIN 8	13	CH13	PIN 9	15	CH15
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal																											
PIN 2	1	CH1																											
PIN 3	3	CH3																											
PIN 4	5	CH5																											
PIN 5	7	CH7																											
PIN 6	9	CH9																											
PIN 7	11	CH11																											
PIN 8	13	CH13																											
PIN 9	15	CH15																											
10~11	POL AUS	Nicht verfügbar																											
12	RS485-A																												
13	Externer Alarm NO	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>																											
14	POL AUS	Nicht verfügbar																											
15~22	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 22) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>PIN 15</td><td>2</td><td>CH2</td></tr> <tr><td>PIN 16</td><td>4</td><td>CH4</td></tr> <tr><td>PIN 17</td><td>6</td><td>CH6</td></tr> <tr><td>PIN 18</td><td>8</td><td>CH8</td></tr> <tr><td>PIN 19</td><td>10</td><td>CH10</td></tr> <tr><td>PIN 20</td><td>12</td><td>CH12</td></tr> <tr><td>PIN 21</td><td>14</td><td>CH14</td></tr> <tr><td>PIN 22</td><td>16</td><td>CH16</td></tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 15	2	CH2	PIN 16	4	CH4	PIN 17	6	CH6	PIN 18	8	CH8	PIN 19	10	CH10	PIN 20	12	CH12	PIN 21	14	CH14	PIN 22	16	CH16
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal																											
PIN 15	2	CH2																											
PIN 16	4	CH4																											
PIN 17	6	CH6																											
PIN 18	8	CH8																											
PIN 19	10	CH10																											
PIN 20	12	CH12																											
PIN 21	14	CH14																											
PIN 22	16	CH16																											
23~23	POL AUS	Nicht verfügbar																											
24	RS485-B																												
25	EXTERNER ALARM COM	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>																											

• Beim 8 CH Modell



**Sirene:**

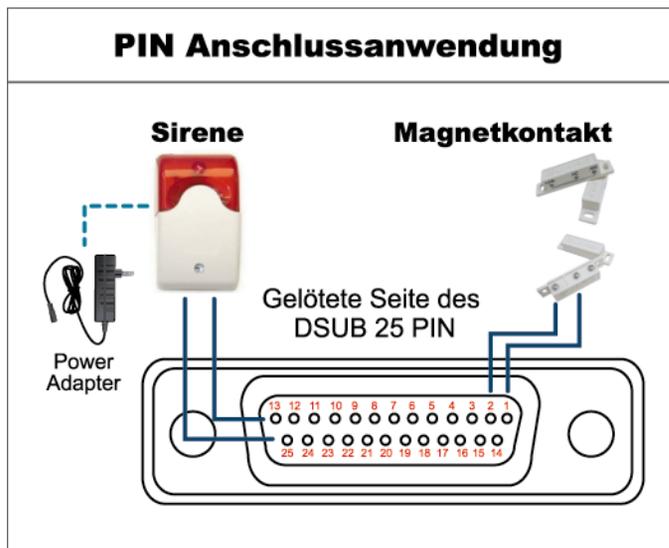
Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

**Magnetkontakt:**

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG															
1	MASSE	ERDUNG															
2~5	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 2 bis 5) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 2</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>5</td> <td>CH5</td> </tr> <tr> <td>PIN 5</td> <td>7</td> <td>CH7</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 2	1	CH1	PIN 3	3	CH3	PIN 4	5	CH5	PIN 5	7	CH7
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal															
PIN 2	1	CH1															
PIN 3	3	CH3															
PIN 4	5	CH5															
PIN 5	7	CH7															
6 ~ 11	POL AUS	Nicht verfügbar															
12	RS485-A																
13	EXTERNER ALARM NO	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>															
14	POL AUS	Nicht verfügbar															
15~18	ALARMEINGÄNGE	<p>Verbinden Sie die ALARMEINGÄNGE (Pol 15 bis 18) und MASSE (Pol 1) mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 15</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 16</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> <tr> <td>PIN 17</td> <td>6</td> <td>CH6</td> </tr> <tr> <td>PIN 18</td> <td>8</td> <td>CH8</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 15	2	CH2	PIN 16	4	CH4	PIN 17	6	CH6	PIN 18	8	CH8
POL	Alarm	Entsprechender Videokanal															
PIN 15	2	CH2															
PIN 16	4	CH4															
PIN 17	6	CH6															
PIN 18	8	CH8															
19~23	POL AUS	Nicht verfügbar															
24	RS485-B																
25	EXTERNER ALARM COM	<p>Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.</p>															

- Beim 4 CH Modell

**Sirene:**

Wenn der DVR durch einen Alarm oder eine Bewegungserkennung ausgelöst wird, wird COM mit NO verbunden und die Sirene und Lichtsignale werden ausgelöst.

**Magnetkontakt:**

Wenn der Magnetkontakt öffnet, wird der Alarm ausgelöst und die Aufnahme beginnt.

POL	FUNKTION	BESCHREIBUNG															
<b>1~4</b>	ALARMEINGÄNGE	Verbinden Sie ALARMEINGANG (PIN1 - 4) und den GND (PIN5) Anschluss mit Kabeln. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, startet der DVR die Aufzeichnung und das Signal ertönt.															
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>POL</th> <th>Alarm</th> <th>Entsprechender Videokanal</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>PIN 1</td> <td>1</td> <td>CH1</td> </tr> <tr> <td>PIN 2</td> <td>2</td> <td>CH2</td> </tr> <tr> <td>PIN 3</td> <td>3</td> <td>CH3</td> </tr> <tr> <td>PIN 4</td> <td>4</td> <td>CH4</td> </tr> </tbody> </table>	POL	Alarm	Entsprechender Videokanal	PIN 1	1	CH1	PIN 2	2	CH2	PIN 3	3	CH3	PIN 4	4	CH4
		POL	Alarm	Entsprechender Videokanal													
		PIN 1	1	CH1													
		PIN 2	2	CH2													
PIN 3	3	CH3															
PIN 4	4	CH4															
<b>5</b>	MASSE	ERDUNG															
<b>6</b>	EXTERNER ALARM COM	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
<b>7</b>	Externer Alarm NO	Im Normalbetrieb ist COM von NO getrennt. Bei jeglicher Alarmauslösung wird COM jedoch mit NO verbunden. Achtung: Maximale Belastung: 24 VDC, 1 A.															
<b>8</b>	RS485-A																
<b>9</b>	RS485-B																
<b>10~11</b>	MASSE	ERDUNG															

## ANHANG 3 KOMPATIBLE USB-FLASH-LAUFWEKE

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen. Falls das USB-Flash-Laufwerk nicht vom DVR unterstützt wird, wird die Meldung „USB FEHLER“ auf dem Bildschirm angezeigt.

**Hinweis:** Bitte formatieren Sie zuvor mit dem PC das USB-Flash-Laufwerk im Format „FAT 32“.

**Hinweis:** Bei einem USB Backup können bis zu 2 GB an Videodaten gesichert werden. Zum Backup weiterer Daten stellen Sie bitte die gewünschte Zeit & Kanal/Kanäle ein und starten das USB Backup erneut.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT
Transcend	JFV35	4G
	JFV30	8G
Kingston	DataTraveler	1G
PQI	U172P	4G
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2G
	Cruzer Micro	4G
	Cruzer4-pk	2G
Netac	U208	1G
MSI	F200	4G
SONY	Micro Vault Tiny 2G	2G
	Micro Vault Tiny 4G	4G
	Micro Vault Tiny	1G

## ANHANG 4 KOMPATIBLE SATA HDDs

Bitte aktualisieren Sie die DVR-Firmware auf die aktuellste Version, damit die Angaben der folgenden Tabelle exakt zutreffen.

HERSTELLER	MODELL	KAPAZITÄT	ROTATION
Seagate	ST3320613AS	320GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750GB	7200 rpm
	ST31000340AS	1000GB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750GB	7200 rpm
	WD10EADS	1TB	7200 rpm
	WD15EADS	1.5TB	7200 rpm
	WD20EADS	2TB	7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330	1000GB	7200 rpm

# ANHANG 5 HAUPTMENÜ-STRUKTUR

	SCHNELLSTART	GENERELL	KANAL TITEL		
			EVENT STATUS		
			DATUMSNAZEIGE		
				TIME SETUP	DATUM
					ZEIT
	DATUM SETUP	DATUM INFO	DATUMSNAZEIGE		
		SOMMERZEIT	SOMMERZEIT		
	SYSTEM	TOOLS	SPRACHE		
			ADMIN PASSWORT		
			OPERATOR PASSWORT		
			UPGRADE		
		SYSTEMINFO	BAUDRATE		
			HOST ID		
			R.E.T.R. VERZÖGERUNG		
			AUTOM. TASTENSPERRE		
			HDD LÖSCHEN		
			STANDARD HERSTELLEN		
REMOTE ID					
SERIELLER TYP					
VIDEOFORMAT					
VERSION					
		USB BACKUP			
		DVD BACKUP (Nur für ausgewählte Modelle)			
	EVENT INFORMATION	QUICK SEARCH			
		EVENT-SUCHE			
		HDD INFO			
		EREIGNIS-LOG			
	ERWEITERTE EINSTELLUNG	KAMERA	HELLIGK.		
			KONTR.		
			SÄTT.		
			FARBE		
			VERDECKT		
			AUFN.		
		KANAL TITEL			
		ERKENNUNG	SG		
			SR		
			SZ		
			ERKENNUNG		
			ALARM		
		ALARM	BEREICH		
			EXT. ALARM		
			INT. ALARM		
			TASTENTON		
			VIDEOVERLUST-TON		
			TON BEI BEWEGUNG		
			ALARMTON		
			HDD SUMMER		
ALARMDAUER					
HDD FAST VOLL					
NETZWERK					
SNTP	GMT				
	NTP SERVER				
	SYNC PERIODE				
DISPLAY	DE-INTERLACE <i>(Nur ausgewählte Modelle)</i>				
	VOLLBILD VERWEILDAUER				
	QUAD SCREEN DURATION <i>(Nur für ausgewählte Modelle)</i>				
	ANZEIGE VERSTECKEN				
	HDD ANZEIGE MODE				

	ERWEITERTE EINSTELLUNG	DISPLAY	VIDEOAUSGANG
			ALPHA BLENDING
		AUFNAHME	MANUELLE AUFNAHME
			EVENT AUFNAHME AKTIV
			TIMER AUFNAHME AKTIV
			EVENT AUFNAHME IPS
			TIMER AUFNAHME IPS
			PRE-ALARM AUFNAHME
			ÜBERSCHREIBEN
			EVENT AUFNAHME ALL CHANNEL
			ERZWUNGENES LOESCHEN
		REMOTE	
		DCCS	
		IVS	IVS FUNCTION
			IVS MODE
DISPLAY LINE			
EMPFINDLICHKEIT			
ZÄHLER ZURÜCKSETZEN			
	ZONE		
 TIMER	AUFNAHME		
	ERKENNUNG		

## ANHANG 6 DVR BATTERIEWECHSEL

Eine Zurücksetzung der DVR Zeit nach dem Abtrennen von der Stromversorgung, zum Beispiel bei einem Stromausfall, wird die Aufnahmedaten durcheinanderbringen und dazu führen, dass die gewünschten Aufzeichnungen möglicherweise nicht mehr gefunden werden können. Um eine Zurücksetzung der DVR Zeit zu vermeiden, ist eine CR2032 Lithium-Batterie im DVR installiert.

Die DVR kann allerdings trotzdem zurückgesetzt werden, wenn die Batterie des DVR schwach oder leer ist. Falls dies geschieht, wechseln Sie die DVR Batterie, CR2032, **sofort** gemäß den nachfolgenden Schritten aus.

### ➤ CR2032 auswechseln

---

**Hinweis:** Die Lithiumbatterie, CR2032, ist eine nicht wiederaufladbare Batterie und muss separat erworben werden. Bitte nur durch eine Batterie desselben oder ähnlichen Typs auswechseln.

---

Schritt 1: Stoppen Sie sofort **sofort** alle DVR Aufnahmen, um ein Durcheinanderkommen der Daten der zu verhindern. Sichern Sie anschließend falls nötig die aufgezeichneten Daten.

Schritt 2: Schalten Sie den DVR aus und trennen Sie den DVR von der Stromversorgung ab.

Schritt 3: Entfernen Sie den DVR Deckel und suchen Sie nach der Batterie auf der Hauptplatine.

Schritt 4: Drücken Sie auf den Loslösehebel, um die Batterie wie unten gezeigt zu entfernen.



Schritt 5: Nehmen Sie eine neue Batterie mit „CR2032“ nach oben zeigend und installieren Sie sie auf der Hauptplatine.

Schritt 6: Bringen Sie den DVR Deckel wieder an und schließen Sie den DVR wieder an die Stromversorgung an.

Schritt 7: Stellen Sie DVR Datum & Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „2.4 Datums- und Uhrzeiteinstellung“ auf Seite 7 und „5.5.7 AUFNAHME“ auf Seite 25.